

Lebendige Stadt im Herzen der Kurpfalz

EPPELHEIMER



NACHRICHTEN

www.eppelheim.de
eppelheimernachrichten@eppelheim.de

11. Woche
13. März 2009

Amtshilfe für Plankstadt

Als der neue Bürgermeister Jürgen Schmitt in Plankstadt sein Amt antrat, konnte er weder auf eine/n Ratschreiberin noch auf einen oder eine Standesbeamten/tin zurückgreifen. Die entsprechenden Stellen waren durch den Weggang bzw. Wechsel von Mitarbeitern vakant geworden und konnten aus vielerlei Gründen nicht besetzt werden. So blieb dem neuen Gemeindeoberhaupt nichts anderes übrig als sich Amtshilfe zu suchen und diese fand er in Eppelheim.

Bürgermeister Dieter Mörlein war bereit, Mitarbeiter der Stadt Eppelheim in Plankstadt zeitweise einzusetzen. Hannelore Laube begann bereits im vergangenen Oktober stundenweise in Plankstadt auf dem Grundbuchamt auszuhelfen und Monika Hönig half während acht Wochen im Standesamt der Gemeinde Plankstadt aus.

Bürgermeister Jürgen Schmitt betonte, dass die Hilfe aus Eppelheim notwendig war, weil gerade beim Standesamt niemand anderes aus der eigenen Verwaltung – einschließlich seiner eigenen Person – eingesetzt werden konnte. Im Grunde genommen hätten ohne die Hilfe aus Eppelheim weder Trauungen noch Sterbefälle bearbeitet werden können.

Schmitt dankte Hannelore Laube und Monika Hönig herzlich für ihren Einsatz in Eppelheim. Sein Dank ging auch an Bürgermeister Dieter Mörlein, der ohne großes Zögern seiner Bitte nachgekommen sei und die beiden Damen zeitweise in Plankstadt einsetzte. Er überreichte Laube und Hönig je einen Blumenstrauß, eine Flasche Wein und einen Gutschein für ein Frühstück im „Café 2000“ in Plankstadt.

Dieter Mörlein betonte, dass die in Eppelheim angefallene Arbeit von Frau Laube und Frau Hönig durch die Kolleginnen und Kollegen im Amt aufgefangen wurde, so dass sich keine Rückstände gebildet haben.



v.l.n.r.: BM Dieter Mörlein, Hannelore Laube, Monika Hönig, BM Jürgen Schmitt, Plankstadt

Donnerstag, 19. März, 20 Uhr Kleine Eheverbrechen



Eintrittspreise: Kat. I 18 Euro (erm. 16, Kat. II 14 Euro
(erm. 12,50)

Vorverkauf:

Rathaus Eppelheim oder unter Tel.: 06221/794151

Bücherpunkt am Rathaus, Hauptstr. 93, Eppelheim



Freitag, 24. April, 20 Uhr Münchener Lach- und Schießgesellschaft



Das bereits vierte gemeinsame Programm des neuen Lach&Schieß-Ensembles (Sonja Kling, Ecco Meineke und Thomas Wenke) - entwickelt und geschrieben von Ecco Meineke und Manfred Kempinger – bleibt der selbst aufgebauten Tradition treu: es ist ein rasantes, intelligentes und energiegeladenes Programm.

Wir freuen uns sehr, dass der Drehbuchautor, Kabarettist und Weltretter Michael Ehnert neben seinem erfolgreichen Soloprogramm „Heldensommer“ im Heldenwinter 2008 nach „Jenseits von Oz“ und „Abgehängt“ wieder für das Ensemble Regie führen wird.

Eintrittspreise: Kat. I 18 Euro (erm. 16, Kat. II 14 Euro
(erm. 12,50)

Vorverkauf:

Rathaus Eppelheim oder unter Tel.: 06221/794151

Bücherpunkt am Rathaus, Hauptstr. 93, Eppelheim



Notdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Fr - Mo 19 - 7 Uhr und Mi - Do 13 - 7 Uhr, sowie an Feiertagen.

Kinderärztlicher Notdienst, Hals-Nasen-Ohren- und Augennotdienst

Sa + So 9 - 12 Uhr und 16 - 18 Uhr, Mi 16 - 18 Uhr
Angeschlossen dem Notfallbereitschaftsdienst,
Alte Eppelheimer Str. 35, HD, Tel.: 1 92 92

Zahnärztlicher Notfalldienst in der Universitätsklinik HD (Kopfkl.)

tägl. 20-6 Uhr und an Sonn- und Feiertagen
Tel. 56 73 43.

Wochenend- und Feiertags-Notdienst der Innung Sanitär - Heizung

Tel.: 30 11 81

AVR Abfallverwertungsgesellschaft Zentrale: 07261/9310

Auftragsannahme: 07261/931310

Hausmüllabfuhr: 07261/931202

Gewerbeabfall: 07261/931395

Störungen bei der Abfuhr: 07261/931931

Service-Telefon der Stadt: 0800 3773543

Apothekennachtdienst:

Freitag, 13.03.

Apotheke Schmitt, Schwetzinger Straße 61,
Kirchheim, Tel. 78 52 58

Samstag, 14.03.

Pfaffengrund Apotheke, Im Buschgewann 43-45,
Pfaffengrund, Tel. 70 75 48

Sonntag, 15.03.

Apotheke im Menglerbau, Kurfürstenanlage 6,
HD, Tel. 2 17 84

Montag, 16.03.

Rhein-Neckar-Apotheke, Hauptstraße 137,
Eppelheim, Tel. 76 48 54

Dienstag, 17.03.

Bären Apotheke, Marktstraße 54,
Pfaffengrund, Tel. 77 50 90

Mittwoch, 18.03.

Czerny Apotheke, Bergheimer Straße 140,
Bergheim, Tel. 2 46 62

Donnerstag, 19.03.

Rosen-Apotheke, Dossenheimer Landstraße 8,
Handschuhsheim, Tel. 48 08 00

Impressum:

Amtsblatt der Stadt Eppelheim.

Herausgeber: Stadt Eppelheim,
Schulstr. 2, 69214 Eppelheim.

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Dieter Mörlein o.V.i.A.

eppelheimernachrichten@eppelheim.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum

Druck: Nussbaum Medien
St. Leon-Rot GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29
68789 St. Leon-Rot,
Telefon 06227/8730
Telefax 06227/873190

Verantwortlich für den Vertrieb:
Fa. G.S. Vertriebs GmbH,
Opelstraße 29
68789 St. Leon-Rot
Telefon 06227/35828-30
Mail: info@gsvertrieb.net

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung der Wahl des Gemeinderats am 7. Juni 2009

1. Am Sonntag, dem 7. Juni 2009 findet die regelmäßige Wahl des Gemeinderats statt.
Dabei sind auf 5 Jahre zu wählen: 22 Gemeinderäte
2. Es ergeht hiermit die Aufforderung, Wahlvorschläge für diese Wahl frühestens am Tag nach dieser Bekanntmachung und spätestens am 9. April 2009 bis 18.00 Uhr beim Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses – Bürgermeisteramt/ Stadtverwaltung, Schulstr. 2, 69214 Eppelheim schriftlich einzureichen.
 - 2.1 Wahlvorschläge können von Parteien, von mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigungen und von nicht mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigungen eingereicht werden. Eine Partei oder Wählervereinigung kann für jede Wahl nur einen Wahlvorschlag einreichen. Die Verbindung von Wahlvorschlägen ist nicht zulässig.
 - 2.2 Ein Wahlvorschlag darf höchstens so viele Bewerber enthalten, wie Gemeinderäte zu wählen sind.
Ein Bewerber darf sich für eine Wahl nicht in mehrere Wahlvorschläge aufnehmen lassen.
 - 2.3 Parteien und mitgliedschaftlich organisierte Wählervereinigungen müssen ihre Bewerber in einer Versammlung der im Zeitpunkt ihres Zusammentritts wahlberechtigten Mitglieder im Wahlgebiet oder der von diesen aus ihrer Mitte gewählten Vertreter ab 20. August 2008 in geheimer Abstimmung nach dem in der Satzung vorgesehenen Verfahren wählen und in gleicher Weise deren Reihenfolge festlegen.
Nicht mitgliedschaftlich organisierte Wählervereinigungen müssen ihre Bewerber in einer Versammlung der im Zeitpunkt ihres Zusammentritts wahlberechtigten Anhänger der Wählervereinigung im Wahlgebiet ab 20. August 2008 in geheimer Abstimmung mit der Mehrheit der anwesenden Anhänger wählen und in gleicher Weise ihre Reihenfolge festlegen.
Wahlgebiet ist bei der Wahl des Gemeinderats die Gemeinde.
 - 2.3.1 Bewerber in Wahlvorschlägen, die von mehreren Wahlvorschlagsträgern (vgl. 2.1) getragen werden (sog. gemeinsame Wahlvorschläge), können in getrennten Versammlungen der beteiligten Parteien und Wählervereinigungen oder in einer gemeinsamen Versammlung gewählt werden. Die Hinweise für Parteien bzw. Wählervereinigungen gelten entsprechend.
 - 2.4 Wählbar in den Gemeinderat ist, wer am Wahltag Bürger der Gemeinde ist.
Nicht wählbar sind Bürger,
 - die infolge Richterspruchs in der Bundesrepublik Deutschland das Wahlrecht oder Stimmrecht nicht besitzen;
 - für die zur Besorgung aller ihrer Angelegenheiten ein Betreuer nicht nur durch einstweilige Anordnung bestellt ist; dies gilt auch, wenn der Aufgabenkreis des Betreuers die in § 1896 Abs. 4 und § 1905 des Bürgerlichen Gesetzbuches bezeichneten Angelegenheiten nicht erfasst;
 - die infolge Richterspruchs in der Bundesrepublik Deutschland die Wählbarkeit oder die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzen.
 - Unionsbürger (Staatsangehörige eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union) sind außerdem nicht wählbar, wenn sie infolge einer zivilrechtlichen Einzelfallentscheidung oder einer strafrechtlichen Entscheidung des Mitgliedstaates, dessen Staatsangehörige sie sind, die Wählbarkeit nicht besitzen.
- 2.5 Ein Wahlvorschlag muss enthalten
 - den Namen der einreichenden Partei oder Wählervereinigung und, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch diese, oder ein Kennwort, wenn die einreichende Wählervereinigung keinen Namen führt;
 - Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand, Tag der Geburt und Anschrift (Hauptwohnung) der Bewerber.
 - Bei Unionsbürgern muss ferner die Staatsangehörigkeit angegeben werden.
Die Bewerber müssen in erkennbarer Reihenfolge aufgeführt sein. Jeder Bewerber darf nur einmal aufgeführt sein; für keinen Bewerber dürfen Stimmzahlen vorgeschlagen werden.
- 2.6 Wahlvorschläge von Parteien und von mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigungen müssen von dem für das Wahlgebiet zuständigen Vorstand oder sonst Vertretungsberechtigten persönlich und handschriftlich unterzeichnet sein. Besteht der Vorstand oder sonst Vertretungsberechtigte aus mehr als drei Mitgliedern, genügt die Unterschrift von drei Mitgliedern, darunter die des Vorsitzenden oder seines Stellvertreters.
- 2.7 Wahlvorschläge von nicht mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigungen sind von den drei Unterzeichnern der Niederschrift über die Bewerberaufstellung (Versammlungsleiter und zwei Teilnehmer - vgl. 2.10) persönlich und handschriftlich zu unterzeichnen.
- 2.8 Gemeinsame Wahlvorschläge von Parteien und Wählervereinigungen müssen von den jeweils zuständigen Vertretungsberechtigten jeder der beteiligten Gruppierungen nach den für diese geltenden Vorschriften unterzeichnet werden (vgl. 2.6 und 2.7, § 14 Abs. 2 S. 4 und 5 Kommunalwahlordnung - KomWO-).
- 2.9 Die Wahlvorschläge müssen außerdem unterzeichnet sein für die Wahl des Gemeinderats von 50 Personen, die im Zeitpunkt der Unterzeichnung wahlberechtigt sind (Unterstützungsunterschriften).
Dies gilt nicht für Wahlvorschläge
 - von Parteien, die im Landtag oder bisher schon in dem zu wählenden Organ vertreten sind;
 - von mitgliedschaftlich und nicht mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigungen, die bisher schon in dem zu wählenden Organ vertreten sind, wenn der Wahlvorschlag von der Mehrheit der für diese Wählervereinigung Gewählten unterschrieben ist, die dem Organ zum Zeitpunkt der Einreichung des Wahlvorschlags noch angehören.
- 2.9.1 Die Unterstützungsunterschriften müssen auf amtlichen Formblättern einzeln erbracht werden, die auf Anforderung vom Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses oder wenn der Gemeindevwahlausschuss noch nicht gebildet ist, vom Bürgermeister - Bürgermeisteramt/Stadtverwaltung Eppelheim, Schulstr. 2, 69214 Eppelheim kostenfrei geliefert werden. Als Formblätter für die Unterstützungsunterschriften dürfen nur die von den genannten Personen ausgegebenen amtlichen Vordrucke verwendet werden. Bei der Anforderung ist der Name und ggf. die Kurzbezeichnung der einreichenden Partei oder Wählervereinigung bzw. das Kennwort der Wählervereinigung anzugeben. Ferner muss die Aufstellung der Bewerber in einer Mitglieder-/ Vertreter- oder Anhängerversammlung (vgl. 2.3) bestätigt werden.

Galerie im Rathaus

Neue Ausstellung in der Galerie im Rathaus

Am vergangenen Sonntag eröffnete Bürgermeisterstellvertreter Karl Junginger die Ausstellung „Bewegliche Farben“ mit Bildern der Malerin Sedigeh Dezgahi. Die Bilder zeichnen sich durch ihre Experimentierfreude mit Farben und Materialien aus.

Die in Persien geborene und in HD-Ziegelhausen lebende Künstlerin hat 20 ihrer Werke unter dem Namen „Bewegliche Farben“ in der Galerie im Rathaus ausgestellt. Sedigeh Dezgahi malte schon während ihrer Schulzeit und im Studium. 1986 kam sie nach Deutschland, nachdem sie eine Ausbildung in Buchhaltung durchlaufen und in die Modebranche gewechselt hatte. Ab diesem Zeitpunkt widmete sich die Künstlerin vermehrt der Malerei. Heute studiert die Künstlerin Malerei in Wiesbaden. Sie berichtete, dass sie auch die Kunsthochschulen in Mannheim und Köln besuchte. Die Vorlieben von Sedigeh Dezgahi liegen eindeutig in der Darstellung von Städten und Landschaften, Menschen und Blumen. „Ihre Themen sind voller leuchtender Farben“ stellte Junginger fest. Die Farbkraft der Bilder stelle gerade in einer Zeit der Negativmeldungen und wirtschaftlicher Fehlpässe eine Wohltat dar.

Die Künstlerin selbst stellte dem Publikum die Bedeutung der Farben vor. Gelb verbindet sie mit Licht und Kommunikation, Rot kommt der Lebenskraft und Aktivität gleich. Beständigkeit und Sehnsucht zeige sich für sie in der Farbe Blau. Natur und Harmonie bedeutet die Farbe Grün, während schwarz Exklusivität und Geheimnisvolles zeige. In der Farbe Weiß zeige sich die Reinheit. Auch das Format drücke viel aus, so die Künstlerin. Hochformatige Bilder stehen für Aktivität, querformatige für Passivität.

Die Ausstellung „Bewegliche Farben“ geht bis zum 24. April. Die Bilder können während der gewohnten Öffnungszeiten angesehen werden.



Freiwillige Feuerwehr



Wie viel ist Ihnen die Sicherheit Ihrer Familie wert ?

Von der Stadt Eppelheim gibt es ein Stückchen Sicherheit sogar geschenkt !

Sie werden bestrebt sein, dass Ihre Familie in einer sicheren Umgebung lebt.

Ein Stück mehr an Sicherheit bieten Rauchmelder. Aus diesem Grund hat die Stadt Eppelheim gemeinsam mit der Feuerwehr Eppelheim eine Aktion ins Leben gerufen - um Leben zu schützen!

Unter dem Motto

Mit Sicherheit ins Leben - jedem Neugeborenen in Eppelheim einen Rauchmelder !

möchten wir allen Eltern von Neugeborenen gerne ein „Geburtspaket“ für Ihr Kind überreichen. Dieses „Paket“ beinhaltet neben einem Rauchmelder auch Informationsmaterial über Rauchmelder.

Gerne sind die Angehörigen der Feuerwehr Eppelheim bereit, alle Eppelheimer Bürger in einem persönlichen Gespräch über das wichtige Thema „Brandschutz bei mir zu Hause“ zu informieren und ggf. bei der Beschaffung von Rauchmeldern zu unterstützen. Sollten Sie Interesse an unserem „Geburtspaket“ oder eine Frage zu diesem Thema haben, dann melden Sie sich bitte bei Herrn Knauber unter Telefon 06221 / 794-124 oder per E-Mail unter rauchmelder@eppeleim.de. Wir informieren Sie gerne !



Stadtbibliothek

Neue Medien – gekauft und gestiftet

Kinderbücher

10/ Bern

Berner, Rotraut Susanne: „Frühling-Wimmelbuch“. In diesem Buch geht es dem Frühling nach: Was gibt es alles zu sehen und was zu entdecken,... oh und hast Du DAS gesehen?...

10/ Bern

Berner, Rotraut Susanne: „Sommer-Wimmelbuch“. In diesem Buch geht es dem Sommer nach: Was gibt es alles zu sehen und was zu entdecken,... oh und hast Du DAS gesehen?...

10/ Bern

Berner, Rotraut Susanne: „Herbst-Wimmelbuch“. In diesem Buch geht es dem Herbst nach: Was gibt es alles zu sehen und was zu entdecken,... oh und hast Du DAS gesehen?...

10/ Bern

Berner, Rotraut Susanne: „Winter-Wimmelbuch“. In diesem Buch geht es dem Winter nach: Was gibt es alles zu sehen und was zu entdecken,... oh und hast Du DAS gesehen?...

Jugendbücher

51/ Morr

Morris: Lucky Luke: Gesamtausgabe, Bd. 1-24. Die Abenteuer des „lonesome Cowboy“ von 1946 bis 2002 gesammelt in 24 Bänden..

Romane

SL/ Maya

Mayall, Felicitas: Toskana : Brunnen, Burgen und Brunello. Abseits gängiger Touristenpfade reist Felicitas Mayall durch die Toskana. Sie nimmt den Leser mit in Bergdörfer, in denen die Zeit stehen geblieben scheint, entdeckt alte, etruskische Höhlensysteme oder die heißen Quellen von Saturnia bei Nacht, um kurz darauf in einem gemütlichen Cafe Espresso zu schlürfen und mit den Einheimischen zu plaudern. Denn natürlich darf auch der kulinarische Genuss nicht zu kurz kommen.

SL/ Maya

Mayall, Felicitas: Wie Krähen im Nebel. Laura Gottbergs zweiter Fall. Roman. Im Eurocity aus Rom wird die Leiche einer jungen Unbekannten entdeckt. Kurz darauf findet ein Bahnarbeiter auf den Gleisen des Münchner Hauptbahnhofs einen bewusstlosen Mann. Als dieser aus dem Koma erwacht, erinnert er sich an nichts mehr. Kommissarin Laura Gottberg ist ratlos. Hängen die beiden Fälle zusammen? Als sich die Hinweise auf eine Spur nach Italien verdichten, macht sich Laura Gottberg auf den Weg in den Süden.

SL/ Maya

Mayall, Felicitas: Die Löwin aus Cinque Terre: Laura Gottbergs dritter Fall. Roman. Ein totes Mädchen im Hof eines Schwabinger Mietshauses gibt Kommissarin Laura Gottberg viele Rätsel auf. Das Opfer ist eine junge Italienerin, die als Au-pair bei einer Münchner Ärztfamilie arbeitete. Um den Fall zu lösen, muss Laura in die Heimat des Mädchens fahren: ein kleines Dorf in Cinque Terre, wo die Frauen der Familie Cabun ein dunkles Geheimnis hüten.

SL/ Maya

Mayall, Felicitas: Wolfstod: Laura Gottberg ermittelt. Roman.

Der vierte Roman in der Laura-Gottberg-Reihe. Wolf Altlander ist tot. Der deutsche Schriftsteller wurde in seiner Villa südlich von Siena leblos aufgefunden. Alles deutet auf Selbstmord hin. Aber warum trauert außer der Malerin Elsa niemand um ihn? Und welche Rolle spielt sein Liebhaber, der bildhübsche Enzo? Commissario Guerrini bittet seine Münchner Kollegin Laura Gottberg um Hilfe nicht ohne private Hintergedanken. Doch das Zusammentreffen verläuft anders als geplant

SL/ Maya

Mayall, Felicitas: Hundszeiten. Roman. Die schwüle Sommerluft liegt wie Blei auf München. Nachts rotten sich schwarz gewandete Jugendliche tiefbrauner Gesinnung zusammen und machen Jagd auf Münchens Obdachlose. Die Hitze lässt Laura Gottberg nicht schlafen. Sie lernt den jungen Obdachlosen Ralf kennen, der im Fußgängertunnel unter dem Friedensengel sein Lager aufgeschlagen hat. Ralf ist ein sympathischer Gesprächspartner, und so ist Laura starr vor Schreck, als sie zu einem Tatort an der Isar gerufen wird: Ein Obdachloser wurde brutal zu Tode geprügelt.

Hörbücher

TSL/ Leon

Leon, Donna: Das Gesetz der Lagune: Commissario Brunettis zehnter Fall. Gelesen von Christoph Linder. Nach dem Tod von zwei Muschelfischern in dem kleinen Fischerdorf Pellestrina halten dessen Bewohner wie Pech und Schwefel zusammen. Commissario Brunetti tut sich schwer mit seinen Ermittlungen. Dann wird auch noch Signora Elettra in den Fall mit hineingezogen. Hin- und hergerissen zwischen der Pflicht, die Morde aufzuklären, und der Sorge um Elettra, schickt der Commissario weitere Beamte in Zivil in jenes Fischerdorf...

Sachbücher

Byk/ Seipolt

Seipolt, Adalbert [Aut.]: Jahre im Gegenwind: Meine Kindheit und Jugend im Dritten Reich. „Gibt es Erinnerungsbücher begeisterter Hitlerjungen? Es mag sein, aber ich kenne keines. Und von mir kann man auch kein solches erwarten.“ Mit diesen Worten beginnt Adalbert Seipolt seine Kindheits- und Jugenderinnerungen, in denen er seine Erlebnisse während der Zeit des Nationalsozialismus in Breslau und Umgebung sowie während und nach der Flucht in Sachsen schildert - ungeschminkt, mit viel Humor und überraschenden Einsichten.

Em p60/ Hoer

Hoeres, Peter. Die Kultur von Weimar: Der Durchbruch der Moderne. Aus der Reihe „Deutsche Geschichte im 20. Jahrhundert“. Die Kultur der zwanziger Jahre gilt als Inbegriff der Moderne: Expressionismus und Neue Sachlichkeit in Kunst, Literatur und Theater, neue Unterhaltungsmedien wie Radio und Kino, veränderten gesellschaftliche Konventionen und die Präsenz der politischen wie ökonomischen Krisen samt einer ausufernden Kultur der Gewalt lassen die Kultur von Weimar als faszinierend, aber auch als bedrohlich erscheinen. Zugespitzt, aber doch in ihrer ganzen Breite wird die Massen- und Hochkultur der Weimarer Republik in ihrer Orientierung an den USA vorgestellt. Die Symbole und Rituale der politischen Kultur finden zudem ebenso Beachtung wie die Ideenwelt der Konservativen Revolution und des Linksintellektualismus.

Em p60/ Thoß

Thoß, Hendrik: Demokratie ohne Demokraten?: Die Innenpolitik der Weimarer Republik. Aus der Reihe „Deutsche Geschichte im 20. Jahrhundert“. Mit der vorliegenden Darstellung verbindet sich der Versuch, in kompakter, verdichteter Form die Geschichte der ersten deutschen Demokratie unter besonderer Berücksichtigung innenpolitischer Geschehenszusammenhänge darzustellen.

Zu verschenken

Lfd. Nr. 1263 / Tel.: 75 85 73

1 Wohnzimmerschrank, gut erhalten

Lfd. Nr. 1264 / Tel.: 76 86 03

1 Kühlschrank, nicht funktionsfähig

Haben Sie als Eppelheimer Bürger ebenfalls Gegenstände zu verschenken, schreiben Sie uns eine E-Mail oder rufen Sie kurz an. Dann werden Ihre Gegenstände hier veröffentlicht. **Tel. 794-112 oder E-Mail eppelheimernachrichten@eppelheim.de**

Geburtstage der kommenden Woche

Montag, 16. März

Franziska Braxston	86 Jahre
Theresia Lenz	71 Jahre
Harald Skarupa	70 Jahre

Dienstag, 17. März

Martha Heksch	83 Jahre
Rosamunde Beß	79 Jahre

Mittwoch, 18. März

Anneliese Schork	87 Jahre
Anna Knirsch	77 Jahre
Lydia Konwitzka	77 Jahre
Eleonora Barbas	71 Jahre

Donnerstag, 19. März

Horst Pirwitz	90 Jahre
Franz Weber	78 Jahre
Anneliese Zimmermann	73 Jahre

Freitag, 20. März

Annerose Thurmann	86 Jahre
Karl Kühner	80 Jahre
Gerhard Pfisterer	74 Jahre

Samstag, 21. März

Elisabeth Czernich	82 Jahre
Karlheinz Hepp	74 Jahre
Heinrich Schöpf	74 Jahre

Sonntag, 22. März

Matthias Pieper	74 Jahre
Anna Dzur	73 Jahre

Herzlichen Glückwunsch!

Am 13. März 2009 feiern
**Hermine und Friedrich
Stephan**
Goldene Hochzeit



Die Stadt Eppelheim
gratuliert herzlich!

Dieter Mörlein
Bürgermeister

Am 18. März 2009 feiern
**Irmgard und Horst
Pirwitz**
Eiserne Hochzeit



Die Stadt Eppelheim
gratuliert herzlich!

Dieter Mörlein
Bürgermeister

Senioren



Akademie für Ältere

Veranstaltungen vom 16. bis 20. März 2009

Montag, 16. März: Ab 9 Uhr, Bergheimer Str. 76, kann das Gasthörerungsverzeichnis in der Geschäfts- und Beratungsstelle der Akademie für Ältere abgeholt werden!; 11 Uhr, Bergheimer Str. 76, Gerlinde Horsch „Auftakt Musische Woche“, Einführung; 11.15 Uhr, Bergheimer Str. 76, Marianne Acker „Die Musen und die Künste – Von der Antike zur Moderne“, Diavortrag mit Musikbeispielen; 14 Uhr, Bergheimer Str. 76, Reisevorbesprechung „Durch die Flusstäler des Périgord“; 14 Uhr, Bergheimer Str. 76, Antje Rahmsdorf u.a. „Märchen“; 15.30 Uhr, Bergheimer Str. 76, Angela Stotz „Warum Dichter schreiben“;

Dienstag, 17. März: 11 Uhr, Bergheimer Str. 76, Hans Th. Flory „Das Musische Wissen: Philosophische Annäherung“; 14 Uhr, Bergheimer Str. 76, Dr. Haag u.a. „Aktuelle Politik - Diskussionskreis“; 14 Uhr, Bergheimer Str. 76, Josefine Mömken „Einführung in das Studium ab 60“; 15 Uhr, Bergheimer Str. 76, Dr. Joachim Wich „Friedrich von Schiller – Zum 250. Geburtstag: Der Handschuh“;

Mittwoch, 18. März: Treff: 9.15 Uhr, Bahnhofshalle Hbf. HD, Wanderung in der Pfalz: Von Oberramstadt nach Lautertal mit Renate Bauer und Wolfram Janik; Treff: 9.30 Uhr, Nordausgang Hbf. HD, Exkursion zu Gärten, Parks und anderen Naturschönheiten Botanischer Garten Karlsruhe mit Brigitte Neumann; 11 Uhr, Bergheimer Str. 76, Prof. Albrecht Germann „Griechische Mythen in Literatur und Kunst“, Vortrag mit Dias; 14 Uhr, Bergheimer Str. 76, Gudula Kremers „Märchen erzählen – Märchen aus aller Welt“, Präsentation; 15 Uhr, Bergheimer Str. 76, Brigitte Baldenhofer „Europäische Fürstentöchter: Wilhelmine von Preußen“, Vortrag mit Bildern;

Donnerstag, 19. März: Treff: 9 Uhr, Nordausgang Hbf. HD, Kulturhistorische Wanderung: „6 Mühlental bei Weinheim“ mit Alfger Scholl; Treff: 13 Uhr, HD Bismarckplatz am HSB-Pavillon, Besichtigung Psychiatrisches Zentrum Nordbaden in Wiesloch mit der „Karte ab 60“; 15 Uhr, Bergheimer Str. 76, Hildegard Offermann „Magna Graecia – Kunst und Architektur Großgriechenlands“, Diavortrag;

Freitag, 20. März: Treff: 3.45 Uhr, Info-Pavillon Hbf. HD, Flugreise Andalusien; Treff: 8 Uhr, Bahnhofshalle Hbf. HD, Kulturfahrt Wiesbaden mit der „Karte ab 60“ und dem Rheinland-Pfalz-Ticket; 10 Uhr, Bergheimer Str. 76, Kurt Walter Weber „Hitler war überall – Der Einfluss auf den Bildungsplan der Schulen“; 14 Uhr, Bergheimer Str. 76, Rudolf Conzelmann „Zeitgeschichte und aktuelle Politik“; 15.30 Uhr, Bergheimer Str. 76, Verena Madtstedt „Literaturszene in und um Heidelberg“, Gespräch.

Bei Rückfragen rufen Sie bitte bei der Akademie für Ältere unter Tel. 06221/9750-0 an! Internet: www.akademie-fuer-aeltere.de

Kirchliche Nachrichten



Evangelische Kirche

Homepage:	www.ekieppelheim.de	Tel.: 760027
E-mail:	pfarramt@ekieppelheim.de	
Unsere Kirche ist offen:	Öffnungszeiten des Pfarramtsbüros:	
Mo - Fr 10-18 Uhr	Mo, Di, Mi, Fr	10-12 Uhr
Sa 10-13 Uhr	Mo, Do	16-18 Uhr

Kirchliche Nachrichten

Fr	13.03.	10-12	Krabbelgruppe „Die Zappelmäuse“ bis 6 Monate
		16-17.30	Kindergruppe „Die Pfefferkörner“
		18.45	Kirchenchor
		20.15	Singkreis
So	15.03.	10.00	Gottesdienst mit einer Taufe Täufling: Rau, Jannis Cornelius Pfr. Göbelbecker

		20.30	Meditation
Mo	16.03.	10-12	Krabbelgruppe „Die kleinen Strolche“
		16-17.30	Kindergruppe: Crazy-Pixies
		18.00	Werkkreis
Di	17.03.	10-12	Krabbelgruppe „Krabbelkäfer“
		18.00	Ökumenischer Bibelgesprächskreis
		19.00	Jugendleiterrunde
		20.00	Männerrunde Thema: Erbfolge in der Kurpfalz Referent: H. Klaus Preuß
		20.30	Hauskreis
Mi	18.03.	9.30-11.30	Krabbelgruppe „Die Zauberzwerge“
		10.00	Gottesdienst im Haus Edelberg Pfr. Göbelbecker
		15-18.15	Konfi- Unterricht
		18.00	Frauenkreis mit Vortrag von Pfr. Cunningham „Die Herrnhuter Brüdergemeine damals und heute“
		19.00	Abendmusik zur Passion Werke von L. van Beethoven u.a. B. Mauch-Heinke, Violine P. Rudolf, Klavier M. Göbelbecker, Texte
		20.00	Posaunenchor
Do	19.03.	14.00	Senioren-Treff
		19.30	Kirchengemeinderatssitzung

Die evangelische Kirchengemeinde Eppelheim lädt wieder sehr herzlich in die Paulus-Kirche ein:

Die Abendmusiken in der Passionszeit stehen als Konzerte mit meditativem Charakter in diesem Jahr unter einem ganz besonderen Aspekt:

Das auf Initiative des Kirchenchores restaurierte, mehr als hundert Jahre alte Klavier der Gemeinde wird unter den kundigen Händen des Kirchenmusikers Peter Rudolf als Begleitinstrument der verschiedenen Künstler erstmals nach langer Zeit wieder öffentlich erklingen!

Ideal ist deswegen die klassische Klavierliteratur des ersten Abends am Mittwoch, dem 18.3.2009 um 19 Uhr:

Barbara Mauch-Heinke, Violine, und Peter Rudolf spielen Sonaten von Beethoven, Schubert und Brahms.

Eine Skulpturengruppe des Bildhauers Günter Braun, die er freundlicherweise für die Zeit der Konzertreihe zur Verfügung stellt, lädt zur Meditation des Passionsgeschehens ein.

Pfarrer Michael Göbelbecker gibt kurze literarische Impulse dazu.

Gemeindefahrt der evangelischen Kirchengemeinde auf die Krim

Für die Zeit vom 12.-19. September 2009 ist noch einmal eine Reise auf die Krim geplant. Vor allem sollen die von der Gemeinde unterstützten zwei Kinderheime wieder besucht werden. Außerdem werden neue lohnende Ziele, vor allem die Stadt Odessa, aufgesucht. Das Programm wurde wieder von Frau Schönrich zusammen mit ihren Freunden auf der Krim geplant. Hier ein kurzer Überblick über das Programm:

1. Tag: Flug von Frankfurt nach Simferopol
2. Tag: Ausflug nach Alupka (Südküste) und auf den Berg Ai Petri unter Führung von Prof. Herzen (Archäologe).
3. Tag: Bachtchissaraj, Besuch des Kinderheims, evtl. des Khanspalastes. Wanderung zur Höhlenstadt Tschufut Kale mit Prof. Herzen.
4. Tag: Besuch des Waisenhauses in Simferopol. Danach tatarisches Konzert.
Abends Fahrt nach Odessa mit dem Nachtzug (Liegewagen).
5. Tag: Morgens Ankunft in Odessa.
- 5.-7.Tag.: Aufenthalt in Odessa mit Stadtbesichtigung, Besuch beim lutherischen Bischof, Besuch der Synagoge, Hafenrundfahrt, Opernbesuch oder Sinfoniekonzert. (fakultativ), Rückfahrt nach Simferopol mit Nachtzug.
- 8.Tag: Am Nachmittag Rückflug nach Frankfurt.
Die Kosten werden bei !.000,- bis 1.100,- Euro liegen (Einzelzimmer kosten einen Zuschlag). Nach Anmeldung ist eine Anzahlung zu leisten.
Interessenten werden gebeten, sich im Pfarramt bei Frau Nofer (Tel. 760027) anzumelden. Auskünfte erteilt gern Frau Schönrich (Tel. 760384).

**Die Evangelische Kirchengemeinde lädt ein
zu den Abendmusiken zur Passion**

Mittwoch, 18.03., 19 Uhr, Pauluskirche



Werke von
L. van Beethoven u. a.
B. Mauch-Heinke, Violine
P. Rudolf, Klavier
M. Göbelbecker, Texte

Katholische Kirche



Tel.: 763323 Fax: 764302
Homepage: www.stjoseph-eppelheim.de
E-Mail: stjoseph@se-chr.de
Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Mo-Fr: 10-12 Uhr Di: 16-19 Uhr Mi: 14-17 Uhr

**Gottesdiensttermine in der Seelsorgeeinheit
Christophorus**

Eppelheim

Sa. 14.03. 08.00 Laudes (Josephskirche)
18.00 Hl. Messe
Di. 17.03. 18.00 Rosenkranzgebet
Do. 19.03. 18.00 Hl. Messe zum Hochfest (Josephskirche)

Wieblingen

So. 15.03. 11.00 Hl. Messe
18.00 „Einkehr“ am Sonntagabend in der
alten Kirche

Pfaffengrund

So. 15.03. 09.30 Hl. Messe

Treffpunkte

Mo. 16.03. 17.30 Ministrantenstunde (St. Luitgard)
18.30 Gymnastik der Frauen (FH)
Di. 17.03. 09.15 Handarbeitskreis „Flinke Nadel“ (FH)
10.00 Krabbelgruppe (FH)
14.00-17.00 Treffen der Senioren (FH)
17.00-18.30 Ministrantenstunde (St. Luitgard)
Mi. 18.03. 16-17.30 Ministrantenstunde (St. Luitgard)
Do. 19.03. 20.00 Kirchenchor (FH)
Fr. 20.03. 19-21.30 Jugendtreff „Skyline“ (FH)

Termine

Der Kindergarten St. Elisabeth veranstaltet am 21. März 2009 von 13 - 15 Uhr im katholischen Gemeindezentrum („Franziskus-hof“) seinen Frühjahrsflohmarkt. Aufbau ab 12.15 Uhr. Anmeldungen unter Tel: 619921 (Birgit Schweizer). Tische sind vorhanden (Gebühr: je Euro 6.-). Für das leibliche Wohl ist mit Kaffee, Kuchen, Waffeln und Wienerle gesorgt.



Neuapostolische Kirche

Süddeutschland K.d.ö.R., Bezirk: Heidelberg,
Eppelheim/HD-Pfaffengrund

Kirche: Im Buschgewann 30, 69123 Heidelberg-Pfaffengrund,
Gemeindevorsteher Telefon 760363, www.nak-heidelberg.de, www.nak4you.de

So 15.03. 09.30 Gottesdienst in HD-Pfaffengrund, Im
Buschgewann 30
Do. 19.03. 11.00 Probe Nachwuchsorchester in Leimen
20.00 Gottesdienst in HD-Wieblingen, Sand-
wingert 103

Fr 20.03. 19/20 Probe Jugendorchester/chor in HD,
Werderstraße 7
So 22.03. 09.30 Gottesdienst in HD-Wieblingen, Sand-
wingert 103
09.30 Jugendgottesdienst durch Bischof
Jürgen Kieselmann mit Bezirk Karlsruhe
2 + Weinheim in HD, Werderstr. 7

Kirchliche Sozialstation
Eppelheim
Hilfe, die sich sehen lässt!

Diakonie Caritas

Kirchliche Sozialstation
Scheffelstraße 11 Tel. 06221 - 76 38 32
69214 Eppelheim sozialstation-eppelheim@t-online.de

Afrikanische Pfingstgemeinde

Gottesdienste finden immer am Sonntag von 15-17 Uhr in der
evang. Kirchengemeinde, Hauptstr. 56 statt.

Jehovas Zeugen

Christliche Religionsgemeinschaft Eppelheim und Heidelberg,
Königreichssaal Heidelberg-Wieblingen, Adlerstr. 1/7

Wöchentliche Zusammenkünfte:

Mittwoch: 18.45 Uhr Freitag: 18.45 Uhr
Donnerstag: 18.55 Uhr Samstag: 16.30 Uhr
Sonntag: 09.45 Uhr und 17 Uhr

Schulen und Kinderbetreuung

Humboldt-Realschule



**Der »Elternbeirat« der
Humboldt-Realschule
lädt ein:**

**am Samstag den
28. März '09
14:00 – 17:00 Uhr
zum FlohMarkt**



**Osterdekoration
Spielsachen, Krimskrams,
Haushaltsdinge, Bücher,
Kleidung für Groß und Klein**

**in den Räumen
unserer Schule**

**Maximilian-Kolbe-Weg 3
69214 Eppelheim**

**nur mit Voranmeldung
bei Claudia Treiber
Tel.: 062 21 76 42 57**

**Standgebühr: 6 EURO
Tische bitte mitbringen**

Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium

Tag der offenen Tür am Freitag, 20. März, ab 16.30 Uhr

Die Wahl einer passenden weiterführenden Schule ist in diesen Wochen in vielen Familien das bestimmende Thema. Am Freitag, dem 20. März 2009, besteht in Eppelheim Gelegenheit, das dortige Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium (DBG) näher kennenzulernen. Zwischen 16.30 und 19.30 Uhr wird ein umfangreiches und abwechslungsreiches Programm zum Tag der offenen Tür auf die Beine gestellt. Dazu gehören stündliche Kurzdarstellungen der Schule durch den Schulleiter Bernhard Fellhauer, Musikveranstaltungen, Präsentationen durch Schüler oder auch Informationen über das Schulprofil, Arbeitsgemeinschaften sowie Auslandsaustausche. Parallel dazu werden Schulleitung und Kollegium des DBG persönlich für Gespräche zur Verfügung stehen. Die Anmeldetage für die neuen fünften Klassen sind am 31. März und 1. April 2009.

Anmeldung 5. Klassen

Die Eltern der Schülerinnen und Schüler, die gegenwärtig die 4. Klasse der Grundschulen besuchen, können ihr Kind zu folgenden Terminen bei uns anmelden:

Dienstag, 31. März 2009 09.00 - 12.30 und 14.00 - 16.30 Uhr

Mittwoch, 1. April 2009 09.00 - 12.30 und 14.30 - 16.00 Uhr
Bringen Sie bitte folgende Unterlagen zur Anmeldung mit :

- **Grundschulempfehlung**

bzw.

- **gemeinsame Bildungsempfehlung**

Eine persönliche Vorstellung des Kindes ist nicht erforderlich.

Französisch für Anfänger

Das „France Mobil“ zu Besuch am Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium

Auf dem Schulparkplatz des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums stand in diesen Tagen ein ganz besonderes Gefährt: das „France Mobil“, ein bunt beklebter Renault-Lieferwagen mit französischen Spielen, Filmen und Büchern an Bord. Am Steuer saß Madame Alice Bonhomme, eine von vielen jungen französischen Lehrkräften, die mit einem solchen Kulturbus an Schulen für die Sprache des Nachbarlandes werben. Die seit 2002 durch Deutschland fahrenden France Mobile wurden auf Initiative der französischen Botschaft und der Robert Bosch Stiftung auf den Weg geschickt – als Pendant zu den durch Frankreich tourenden „Deutsch Mobilen“. Nach einiger Wartezeit war es der Französisch-Fachschaft gelungen, dieses heißbegehrte rollende Klassenzimmer nun ans DBG zu holen. Den Schülerinnen und Schülern, die gerade vor ihrer Sprachen- und Profilwahl stehen, sollte das France Mobil die Entscheidungsfindung erleichtern. So müssen die Fünftklässler derzeit entscheiden, ob sie im nächsten Schuljahr Latein oder Französisch als zweite Fremdsprache belegen. Die Lateiner haben dann ab der achten Klasse die Möglichkeit, darauf Französisch als dritte Fremdsprache aufzubauen. Keine leichte Wahl in Zeiten des achtjährigen Gymnasiums.

Französisch für Anfänger war also an diesem Vormittag von Madame Bonhomme gefordert. Mit den in Kleingruppen erschienenen Unterstüflern legte sie gleich schwungvoll los und spielte ihnen das französische Alphabet als Lied vor. Nach einer kurzen Ausspracheübung konnten es bald alle als Kanon singen. Das Eis war gebrochen und die Schüler machten begeistert mit. Als nächstes bekamen sie französische Zeitschriften und mussten daraus Wörter an die Tafel schreiben, deren Bedeutung sie erraten konnten. Schnell merkten die Schüler, dass ihnen das ein oder andere französische Wort bereits in ähnlicher Form aus dem Englischen und Deutschen vertraut ist: so konnten sie „histoire“ aus „history“ und „historisch“ erschließen. Die Siebtklässler freuten sich, ihr lateinisches Vokabular im Französischen wiederzuentdecken.

Natürlich erläuterte Madame Bonhomme den Schülern auch die wichtige Rolle, die Französisch weltweit spielt: Französisch ist in über 30 Staaten der Welt Amtssprache und in Europa nach Deutsch die am meisten gesprochene Muttersprache – Englisch belegt erst Platz drei. Für optimale Berufsaussichten ist Französisch somit als zweite oder dritte Fremdsprache eine wichtige Schlüsselqualifikation. Mit vielen Informationen und Eindrücken verließen die Französisch-Aspiranten dann das Klassenzimmer und waren einstimmig der Meinung, dass sich der Besuch des France Mobils gelohnt hat.

Foto: Sarah Bouzidi



Wie heißt die Gewürzinsel an Ostafrikas Küste?

Sarah Maurer jüngste DBG-Siegerin beim Schülerwettbewerb „National Geographic“

Sarah Maurer hat als erste Schülerin des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums Eppelheim beim Wettbewerb von „National Geographic“ das Ticket zum Landesfinale gelöst und damit die Siegesserie der Jungen beendet. Die Dreizehnjährige aus der Klasse 7a konnte sich gegen weitere 15 Sieger der Klassen sechs bis zehn durchsetzen. Dabei knackte sie sämtliche Aufgaben zum „Schwarzen Kontinent“ und den Großteil der Fragen aus den Bereichen Deutschland, Europa, Welt, Allgemeine Geographie und Kartenkunde. Beispiele gefällig? So heißt die Gewürz- und Sklaveninsel an Ostafrikas Küste; so die beiden Städte, zwischen denen „Adler“, der erste deutsche Eisenbahnzug, fuhr; so die französische Airbus-Stadt; so der Nährstoff, den Klee oder Luzerne dem Boden zuführen. Die richtigen Antworten lauten: Sansibar, Nürnberg und Fürth, Toulouse sowie Stickstoff.

Schwimmen, Altflöte spielen und Reisen sind Sarahs Hobbys. Dass Reisen bildet, ist Allgemeingut. Vielleicht kann sie auch in der nächsten Runde ihr Wissen einbringen. Sarah weiß um die Schwere der Fragen bei der Ermittlung des Landssiegers, um am 15. Mai beim großen Finale in Hamburg Chancen auf den Titel des besten Geographieschülers Deutschlands zu haben. Der olympische Gedanke steht deshalb im Vordergrund. Ihr Motto: Mitmachen und Abwarten. Das Jahresabo der Zeitschrift von „National Geographic“ hat sie als jüngste Schulsiegerin bereits sicher. Jürgen Schnepf



Foto: Jürgen Schnepf
Erkunde-Wettbewerb der Zeitschrift „National Geographic“. Sarah Maurer (hintere Reihe, 3. von links) vom Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium Eppelheim wird sich demnächst mit den Schulsiegern der anderen baden-württembergischen Gymnasien messen.

Friedrich-Ebert-Schule

Keglerverein Eppelheim öffnet sich für neue Zielgruppen – Start der Kooperation mit der Friedrich-Ebert-Schule

Der Keglerverein Eppelheim geht neue Wege. War in der Vergangenheit das Hauptaugenmerk auf den Leistungssport und ausschließlich auf die eigenen Vereinsmitglieder gerichtet, so sollen künftig neue Zielgruppen angelockt werden. Ein erster Schritt dahin ist die Kooperation, die der KVE mit der Friedrich-Ebert-Schule durchführt. Der Startschuss dazu erfolgte am Dienstag in Anwesenheit von Bürgermeister Dieter Mörlein, Konrektor Peter Brauch und den KVE-Vorstandsmitgliedern Klaus Erni und Heinrich Seeger. Seit zwei Jahren ist die Friedrich-Ebert-Schule eine Ganztagschule und sucht sportliche Angebote an den Nachmittagen, hauptsächlich für Fünft- und Sechstklässler. „Wir hätten die Hallenkapazitäten gar nicht“, ist Konrektor Peter Brauch dankbar für das Angebot des KVE. 13 Kinder waren zu der Kegel-AG gekommen, um sich von Bundesligaspieler Tobias Lacher in die ersten Schritte des Kegelsports einweisen zu lassen. Die Kooperation soll erst einmal bis zum Ende des Schuljahres durchgeführt werden, bei entsprechender Resonanz auch darüber hinaus. Auch Bürgermeister Dieter Mörlein begrüßte die Kooperation. „Ich finde die Zusammenarbeit zwischen dem KVE und der Friedrich-Ebert-Schule spitze. Es ist der erste Schritt für eine erfolgreiche Jugendarbeit“, sagte Mörlein. Vorbilder im Verein gibt es genug, schließlich spielen die amtierende Einzel-Weltmeisterin Corinna Kastner und Jugend-Weltmeister Marlo Bühler für die Bundesligateams. „Wir brauchen aber nicht nur Leistungssport, sondern auch die Basis dafür“, sagte Heinrich Seeger.

Für den Keglerverein ergeben sich aus der Kooperation diverse Synergieeffekte. Sollten durch die Kooperation Kinder beim Kegelsport bleiben, sind auch schnell die Eltern mit dabei, sei es als Betreuer, Zuschauer oder Konsumenten im Gastronomiebereich. Nachdem die Gemeinde die Nutzungsbeschränkungen aufgehoben hat, sollen auch mehr Gesellschaftskegler angesprochen werden. Moonlight- oder Disco-Kegeln sind weitere angedachte Aktionen. „Wir werden uns für den Breitensport öffnen“, kündigte Klaus Erni an. Die Eppelheimer Bevölkerung kommt künftig in den Genuss einer der modernsten Kegelaren Europas. mra



Ev. Kindergarten Friedrich Fröbel

Ersthelfer von morgen

„Was ist ein „Notfall?“
 „Was ist ein Notruf?“ „Welche Nummer hat der Notruf?“
 „Was mache ich, wenn jemand in Not ist?“
 „Traue ich mich schon, einen fremden Erwachsenen im Notfall anzusprechen?“
 Spannende Fragen, die unsere Vorschulkinder mit Frau Schütz vom DRK diese Woche im Kindergarten besprechen und beantworten konnten.
 Jedes Kind durfte für einen Anderen aus der Gruppe „1.Hilfe im Notfall“ leisten: eine gestellte Schürf-Verletzung aus Theaterblut und Sand wurde fachmännisch abgedeckt und verbunden. Eine Urkunde und ein Foto bleibt den Kindern dafür eine bleibende Erinnerung in ihrer Kindergarten-Mappe.
 Parallel dazu waren am Abend davor die Eltern eingeladen zum Themen-Elternabend „1.Hilfe“. Viele kamen und hatten Ihre Fragen an Frau Schütz mitgebracht und sicher fanden in den Tagen danach zu Hause einige rege Gespräche über Gefahrensituationen und das Helfen statt.



Ev. Kindergarten Scheffelstraße

Frühlingsblumenverkauf für Nibo

Im Ev. Kindergraten Scheffelstrasse wurde in der vergangenen Woche fleißig gemalt und gepflanzt. Die Kinder verkauften im Kindergarten Frühlingsblumen zu Gunsten ihres Patenkindes Nibo in Afrika.

Die Erziehrinnen übernahmen dann den Verkauf am Sonntag nach dem Gottesdienst in der Kirche.

Hierbei wurde ein Erlös von 166,50 Euro erzielt.

Der Kindergarten bedankt sich ganz herzlich bei der Gärtnerei Pfisterer für die Spende von 50 Stiefmütterchen.



Leseabend im Ev. Kindergarten Scheffelstraße

Gespannt und neugierig trafen die Schulanfänger des Ev. Kindergarten Scheffelstraße am 3. März gegen 17.00 Uhr zum Leseabend im Kindergraten ein. Im gemütlich hergerichteten Matratzenzimmer bei Kerzenschein, lauschten die Kinder aufmerksam einem Buch von Astrid Lindgren „Als Lisabet sich eine Erbse in die Nase steckte“. Zwischendurch wurde eine Vorlesepause gemacht, in der jedes Kind ein Lesezeichen bemalen durfte, welches später einlaminiert wurde. Anschließend gab es Abendbrot. Käse, Wurst, Eier, Rohkost und frische Brötchen standen auf dem Speiseplan. Frisch gestärkt wurde das spannende Buch zu Ende gelesen. Gegen 19.00 Uhr wurden die zukünftigen Schulanfänger müde aber zufrieden abgeholt. Stolz mit ihrem Buchzeichen gingen alle zufrieden nach Hause.



Ev. Kindergarten Sonnenblume

Großer Kinderflohmarkt

Der Elternbeirat des Kindergartens Sonnenblume lädt Sie herzlich zum großen Flohmarkt rund um das Thema Kind ein. Die Veranstaltung findet am **28. März 2009 von 14:00 bis 17:00 Uhr** in der Daimlerstraße 27, Eppelheim, in der Turnhalle und bei schönem Wetter auch im Garten statt. Wir bieten Ihnen Kaffee, leckere Waffeln und ein vielfältiges Kuchenbuffet.

Anmeldungen sind möglich unter Telefon 06221 / 754 83 22
Die Standgebühr beträgt 6,00 Euro pro Tisch und 2 Euro pro Ständer.

Der Aufbau erfolgt ab 13:00 Uhr, Tische sind bitte mitzubringen.

Kommunaler Kindergarten Villa Kunterbunt

Neue Spielgeräte Dank Sponsoring

Seit einigen Tagen vergnügen sich die Villa Kunterbuntler an neuen Sport- & Spielgeräten, wie Riesen Schwungtuch, Springseilen, Hügelsteinen, Softwurfscheiben und einigem mehr! Zu verdanken sind diese Neuanschaffungen Fliesenmeisterei Bamberger, Bosch Service Hones, Praxis für Physiotherapie Gund, Arztpraxis Dr. Eicher & Dr. Datzler, Transportspedition GmbH Wolf, Tierarztpraxis Dr. Benda, Jenny's Weinwelt, Energie Haustechnik Laumann, und Transport GmbH Schuhmacher, die als Sponsoren gerne bereit waren die Finanzierung zu übernehmen! Von allen Kindern, Eltern und Mitarbeiterinnen ein herzliches Dankeschön für die freundliche Unterstützung!

Flohmarkt rund ums Kind in der Villa Kunterbunt

Am Sa., den 14. März findet von 14-17Uhr in der Villa Kunterbunt wieder ein Kinderspielzeug und Kinderbekleidungslohmmarkt statt. Für das leibliche Wohl sorgen wie immer die Kindergarten Mamas und Papas mit Kaffee und Kuchen. Einen Stand können Sie unter Tel.: 658524 oder 762768 anmelden. Tische müssen mitgebracht werden. Standgebühr 2,50 Euro je Meter. Aufbau ab 13.15 Uhr!

Psychologische Beratungsstelle PBS

Kurzberatung in Eppelheim

Kurzberatung ist ein Angebot unserer Stelle für Eltern aus Eppelheim und Umgebung und bedeutet schnell und unbürokratisch bei Erziehungsfragen fachlichen Rat zu bekommen. Die Beratung dauert ½ Stunde und findet anonym und ohne Wartezeit statt. Sollte sich im Laufe der Kurzberatung herausstellen, dass ein größerer Bedarf besteht, wird gemeinsam entschieden, was zur weiteren Unterstützung sinnvoll wäre.

Termine für Kurzberatung

Donnerstag, 19.03.2009 Evangelischer „Fröbel-Kindergarten“
Otto-Hahn-Straße 1a, Tel.: 06221 765270

Jeweils zwischen 9.00 und 11.00 Uhr, InteressentInnen melden sich bitte in dem entsprechenden Kindergarten.

Parteien

CDU www.cdu-eppeilheim.de

CDU

Homepage der CDU Eppelheim mit neuem Gesicht

Mit professioneller Unterstützung eines bewährten Eppelheimer Dienstleisters hat der CDU Stadtverband Eppelheim seine Internet-Präsentation www.cdu-eppeilheim.de im Layout erneuert. In einem wesentlichen Punkt bleibt die Homepage der Eppelheimer CDU allerdings einem bereits bisher gepflegten Prinzip treu. Sie informiert stets korrekt und zeitnah über aktuelle und wichtige Themen aus der Politik in Stadt, Land, Bund und Europa. Schauen Sie doch mal rein.

Kreistagskandidaten der CDU im Rathaus zu Gast

Die Kandidaten zur Kreistagswahl aus dem Wahlkreis Eppelheim: Judith Masuch, Trudbert Orth, und Linus Wiegand, Plankstadt: Jutta Schuster, Michael Welk und Andreas Wolf, und Oftersheim: Jens Geiss, Oskar Jahn und Walter Pfister, besuchten Bürgermei-

ster Dieter Mörlein. Die Bewerber um einen Sitz im Parlament des Kreises informierten sich über die Vorhaben der Stadt, für welche der Kreis zuständig ist und haften könnte.

Als sehr dringend wurde vom Bürgermeister die Abrechnung der Straßenbaumaßnahmen, der K 4147 (Grenzhöfer Straße) eingestuft, die in der Zwischenzeit erfolgt ist. Der Bürgermeister wird nun die Umstufung der K 4147 und der L 543 beantragen um das inntädtische Verkehrsproblem von Eppelheim abzumildern. Hierfür benötigt er die Hilfe der Kreisräte.

Ein weiteres Thema war die direkte Busverbindung von Schwetzingen über Plankstadt, Eppelheim zum S-Bahn Haltepunkt HD-Wieblingen. Dazu findet innerhalb der Verwaltung ein Gespräch mit allen Beteiligten an einem entsprechenden Projekt statt. Das Landratsamt muß, wegen der Bezuschussung dieser zusätzlichen Fahrstrecke sein Einverständnis hierfür erteilen. Der Zustand der innerörtlichen, aber dem Landkreis gehörenden Straßen wurde vom Bürgermeister bemängelt. Die Grenzhöfer- und die Wieblingen Straße sollen im Jahr 2010 saniert werden.

Begrüßenswert wäre auch, wenn sich der Landkreis mehr in die Planung für die Weiterführung der Straßenbahn bis nach Schwetzingen engagieren würde. Oder zumindest bis Plankstadt. Um die Akzeptanz des ÖPNV zu erhöhen, sollte im Bereich des Kreisel Plankstadt ein P & R Platz angelegt werden.

Verschiedene kleinere Probleme wurden angeschnitten.

Die Kandidaten versprochen, bei ihrer Wahl sich diesen Themen anzunehmen und darauf hinzuwirken, dass eine Erledigung zeitnah geschehen soll.



EBV

Die Eppelheimer Bürgerversammlung EBV lädt zu Ihrer Versammlung am **Mittwoch, den 18. März 2009 um 19:30 Uhr in die Gaststätte Adler, Rudolf-Wild-Str. 8.**

Alle Mitglieder und interessierte Eppelheimer Bürger zum Informations- und Meinungsaustausch aktueller Themen ein.



FDP

Wir laden herzlich ein zur „Liberalen Runde“ am **18. März 2009, 20 Uhr Gasthaus „Zur Eiche“.**

Alle Mitglieder und interessierte Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen.

DR. ZIMMERMANN FÜHRT KREISTAGSWAHL-LISTE DER FDP AN

Einstimmig beschlossen wurde bei der Zusammenkunft von Vertretern der FDP-Ortsverbände Eppelheim, Oftersheim und Plankstadt in der Waldgemeinde die Kandidatenliste für die Kreistagswahl am 7. Juni. Bekanntlich ist bei diesem Wahlgang der gesamte Rhein-Neckar-Kreis in 16 Wahlbezirke eingeteilt, in denen jeweils eigene Listen der sich bewerbenden Parteien aufgestellt werden. Im Wahlkreis 5, der die Gemeinden Eppelheim, Oftersheim und Plankstadt umfasst, sind die Parteien berechtigt, bis zu 9 Kandidaten den Wählerinnen und Wählern vorzuschlagen.

Wie das einstimmige Ergebnis zeigt, verlief die Versammlung sehr harmonisch. Als Kreisvorsitzender führt Dr. Gunter Zimmermann aus Oftersheim die Liste an. Ihm folgen Gemeinderat Peter Bopp aus Eppelheim, Walter Etzler aus Plankstadt, Gemeinderat Dr.

Dieter Wendtland aus Oftersheim, Sibylle Müller (Eppelheim), Peter Pristl (Oftersheim), Dr. Peter Schib (Eppelheim), Frank Schmeckenbecher (Oftersheim) und Herbert Rühlemann (Eppelheim). Anschließend berichtete Dr. Zimmermann über das bildungs- und schulpolitische Programm der FDP Rhein-Neckar. Er führte aus, dass durch den Koalitionsvertrag in Hessen ein Systemwechsel herbeigeführt worden sei, der auch von der baden-württembergischen FDP schon lange gefordert werde. Die einzelne Schule solle künftig in Hessen, das gewissermaßen zum Modell für eine liberale Schulkonzeption geworden sei, nicht mehr eine untergeordnete Stelle in einer bürokratischen Organisation sein, sondern eine eigenständige und selbstverantwortliche Einrichtung, die die notwendigen Entscheidungen selbst treffen könne. Aus diesem Grunde werde in Hessen die Rechts- oder (in bestimmten Fällen) die Teilrechtsfähigkeit selbstständiger Schulen konstituiert, denen begreiflicherweise auch Budget- und Personalhoheit eingeräumt werde: „Das sind die Ziele, die wir uns auch für die Schulen im Rhein-Neckar-Kreis setzen!“

Mit dem Systemwechsel sei die erfreuliche Tatsache verbunden, so der liberale Politiker, dass den einzelnen Schulen der notwendige Spielraum für mehr individuelle Förderung, die Bildung kleinerer Klassen und die Entlastung der Lehrkräfte gegeben werde. Zwingend erforderlich sei es verständlicherweise, dass die Qualität der Arbeit ständig evaluiert werde.

Eine Voraussetzung des Systemwechsels, fuhr Dr. Zimmermann fort, sei weiterhin die Aufhebung der Schulbezirke, die bisher die notwendige Profilierung und Qualitätsverbesserung der Schulen verhinderten. Des Weiteren unterstütze die FDP Rhein-Neckar eine engere Kooperation von Haupt- und Realschulen sowie Gymnasien, den Aufbau von Bildungsregionen, den Ausbau der Ganztagsbetreuung und die Zusammenarbeit der Schulen mit der Wirtschaft.

Ein großes Anliegen der FDP Rhein-Neckar sei es außerdem, schloss der Referent, dass der Bereich der Aus-, Fort- und Weiterbildung der Erwachsenen intensiviert werde.



Bündnis 90/DIE GRÜNEN www.gruene-eppelheim.de

Mitgliederversammlung zur Aufstellung der Kommunalwahlliste

Der Ortsverband von Bündnis '90/DIE GRÜNEN wählt seine KandidatInnen und deren Reihenfolge zur Gemeinderatswahl am 7. Juni 2009. Hierzu sind wieder alle Mitglieder, Freundinnen und Freunde sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen.

Wann: Mittwoch, den 18. März 2009, 19.30 Uhr

Wo: Clubgaststätte DJK, Boschstraße 10, Eppelheim



SPD www.spd-eppelheim.de

Bildung ist unsere Zukunft

Zu einer Veranstaltung „Schule der Zukunft“ hatte die Arbeitsgemeinschaft für Bildung der SPD-Kreisverbände Rhein-Neckar und Heidelberg in die Stadtbibliothek Eppelheim eingeladen. Renate Schmidt, Gemeinde- u. Kreisrätin, konnte sich über mangelndes Interesse der Bevölkerung am Thema keineswegs beklagen.

Renate Schmidt fasste die derzeitige Situation im Baden-Württembergischen Schulsystem zusammen: Trotz unterschiedlicher Interpretationen haben alle vergangenen Untersuchungen eines deutlich gemacht: Unser derzeitiges Schulsystem ist überholt und bedarf dringend einer Neustrukturierung. Die Landesregierung begnügt sich mit kosmetischen Operationen wie der Umbenennung der Hauptschule in Werkrealschule und der halbherzigen Einführung von Ganztagssschulen ohne die dafür notwendige personelle Unterstützung. Aus der Not heraus wächst der Trend zu Privatschulen. Bildung hängt noch immer vom Geldbeutel der Eltern ab.

Oli Kube, ein junger Kabarettist, leitete in die Veranstaltung ein. „Wenn man die Situation betrachtet, bleibt einem nur, sie mit Humor zu sehen und Kabarett zu machen“. Verantwortliche Bildungspolitiker wie Helmut Rau und seine Vorgängerin Annette Schavan bekamen dann auch ihr Fett ab, aber auch die SPD, die

ihre potentiellen Wählerstimmen gerecht auf die anderen Parteien verteile.

Matthias Wiest vom Kurpfalzradio moderierte eine Podiumsdiskussion, bei der Zwischenfragen aus dem Publikum ausdrücklich erwünscht waren. Er schlug zur Gliederung des Abends die Abschnitte „Stimmungsbericht – Lust oder Frust?“ „Aufgaben der Schule“ und „Was sollte geändert werden?“ vor.

Das Podium war sach- und fachkundig besetzt, was zu einer engagierten und lebendigen Diskussion beitrug:

Frau Fischer, geschäftsführende Schulleiterin, Matthias Bieniakowski, Schüler, Frau Brunner-Orawsky, Schulleiterin einer Reformschule, Frau Klenk, Vorsitzende der GEW Nordbaden und Oli Kube, Kabarettist. Längeres gemeinsames Lernen statt zu frühe Weichenstellung nach vier Grundschuljahren wurde von allen gefordert, wobei dem Vorschulbereich eine grundlegende Stellung eingeräumt wird. Wichtig ist auch die flächendeckende Einführung von Ganztagessschulen, jedoch mit ausreichender personeller Unterstützung seitens des Landes.

Mehr Eigenverantwortlichkeit der Schulen bei der Auswahl der Lehrkräfte statt bürokratische Verwaltung durch Schulämter und eine bessere Lehrerausbildung wurden als besonders wichtige Bereiche herausgearbeitet. Die Hauptaufgabe der Schule besteht in der Erziehung der Kinder zu Menschen mit eigener Meinung und zur Berufsfähigkeit. Dazu sei allerdings auch die Mitarbeit der Eltern dringend erforderlich.

Trotz der Erklärung Baden-Württembergs zum „Kinderland“ durch die Landesregierung herrsche hier noch immer Mangelverwaltung. Einen Ausweg zu schaffen sei kostenneutral nicht möglich, aber hier ginge es um lohnende Investitionen in die Zukunft. Wenn wir jetzt nicht vehement in Bildung investiert, so handeln wir unverantwortlich, so das Fazit der Diskussionsteilnehmer. Neben den Investitionen in Gebäude müssen auch die notwendigen Rahmenbedingungen wie z.B. kleinere Klassen, mehr Lehrpersonal in einer Klasse, gemeinsames Lernen aller Schüler ohne Aussonderung gewährleistet sein.

Aus dem Zuhörerkreis kam zum Thema „Trend zu Privatschulen“ die Forderung, dass Bildung nicht zur Ware werden dürfe. Hier scheint eine differenzierte Betrachtungsweise notwendig zu sein. Die Leiterin der Freien Reformschule Heidelberg wies darauf hin, dass die meisten Privatschulgründungen der letzten Jahre auf Elterninitiativen zurückzuführen seien. Diese Eltern sähen ihre Vorstellungen guter Kindererziehung in staatlichen Schulen nicht verwirklichtbar.

Für die Schule der Zukunft besteht kein festgelegter Plan. Es handelt sich um einen gemeinsamen Gestaltungsprozess, an dem sich Schüler, Pädagogen, Eltern und die Politik auf gleicher Augenhöhe beteiligen müssen. Es bestehen bereits gute Ansätze und Konzepte, die aufgegriffen werden könnten, wenn sich das Kultusministerium endlich seiner Verantwortung bewusst werden würde, so Renate Schmidt abschließend.



Vereine und Verbände



ASV www.ASV-Eppelheim.de

ASV Jahreshauptversammlung

Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung

Am Freitag, dem 27. März 2009, um 19.30 Uhr, ASV Clubhaus

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Protokoll der letzten Mitgliederversammlung
3. Ehrungen
4. Mitgliederstand – Mitgliederstatistik
5. Jahresbericht des 1. Vorsitzenden
6. Abteilungsberichte
 - a) Abteilung Fußball
 - b) Abteilung Judo/Ju-Jutsu
 - c) Abteilung Kegeln
 - d) Abteilung Turnen und Leichtathletik
 - e) Abteilung Ringen
 - f) Abteilung Tischtennis
 - g) Abteilung Volleyball
7. Kassenbericht
8. Bericht der Kassenprüfer
9. Entlastung des Schatzmeisters
10. Aussprache über die Berichte
11. Anträge
12. Verschiedenes

Für die Hauptvorstandschaft

Heinz Schuhmacher Karin Schneider Bernd Binsch
1. Vorsitzender Stellv. Vorsitzende Stellvertr.

Vors. **Anträge zur Mitgliederversammlung sind schriftlich zu stellen und müssen bis spätestens 19. März 2009 beim 1. Vorsitzenden, Heinz Schuhmacher, Bgm.-Jäger- Straße 3/9, 69214 Eppelheim, eingegangen sein.**

ASV/DJK Fußball E 1 Jugend

E1 Turniersieger in Meckesheim

Am Samstag, den 07.03.09, fuhren wir zum Turnier nach Meckesheim. Unser erster Gegner hieß SG Lobbach. Durch ein schönes Eckballtor von Yannick gingen wir mit 1:0 in Führung. Maurie erzielte mit seinen beiden Toren den 3:0 Endstand. Danach kam Meckesheim. Hier erzielte Maurie durch ein schönes Eckballtor das 1:0. Wieder war es Maurie, der das 2:0 schoss. Danach erzielte Meckesheim das 2:1. Nach einem Foul kam es zum Freistoß für uns. Sven tippte den Ball an und Yannick erzielte durch dieses tolle Freistoßtor das 3:1. Kurz vor Schluss erzielte Meckesheim noch ein Tor und so hieß der Endstand 3:2. Jetzt standen wir im Viertelfinale gegen Ubstadt. Yannick brachte uns mit 1:0 in Führung, danach erzielte Maurie den 2:0 Endstand und wir hatten das Halbfinale erreicht. Der Gegner hieß hier wie schon so oft bei Turnieren SV Sandhausen. Beide Teams kämpften und gaben alles. Sandhausen hatte einige gute Chancen, die aber nicht verwertet wurden. Maxi war bei diesem Spiel ziemlich unter Beschuss. Aber am Ende konnten wir das Spiel durch die Tore von Yannick und Maurie mit 2:1 für uns entscheiden. Jetzt standen wir im Endspiel und der Gegner hieß Amiticia Viernheim. Es war ein hart umkämpftes Spiel und beide Mannschaften hatten immer wieder Chancen das Spiel zu entscheiden. Der Ball wollte jedoch nicht ins Tor und am Ende stand es 0:0. Das 9 Meterschießen musste den Turniersieger ermitteln. 5 Schützen traten an Yannick, Sven, Nima und Maurie schossen ihre Neunmeter unhaltbar für den gegnerischen Tormann aber auch 4 Schützen von Viernheim ließen unserem Tormann keine Chance und da jeweils Viernheim und wir einmal verschossen stand es 4:4 jetzt kam das k.o. System. Viernheim begann und Maxi hielt. Jetzt musste Sven seinen Neunmeter verwandeln damit wir Turniersieger werden. Sven lief an, den mitgereisten Fans stockte der Atem, aber der Tormann von Viernheim hatte keine Chance und somit waren wir Turniersieger. Beppo warf Maxi über seine Schulter und die Jungs feierten ihren Turniersieg in der Halle und in der Kabine ging es weiter. Vom Ausrichter Meckesheim bekamen wir dann noch was zu essen, der Pokal wurde gefüllt und so klang ein tolles Fußballturnier aus. Gratulation an die Spieler die gerade in den letzten beiden Spielen ihren Kampfgeist zeigten.

Spielerkader : Maurizio Barone (7), Sven Becker (2), Lukas Huber, Malte Kiene, Maximilian Köhler (Tor), Yannick-Oliver Mang, Yannick Martin (5), Nima Norouzi (1)

ASV/DJK Fußball F 2 Jugend

Am Samstag, 07. März, fuhren wir bei herrlichem Sonnenschein zu unserem letzten Hallenturnier der Saison 08/09 Richtung Köpfelhalle nach Ziegelhausen. Alle waren gut gelaunt und optimistisch

für das Turnier gestimmt. Wir hatten das erste Spiel des Turniers gegen die DJK Handschuhsheim 1. Überraschenderweise waren unsere Jungs gleich hellwach und dominierten das Spiel. Viele Chancen wurden herausgespielt, aber leider nur ein Tor erzielt. Was sich später noch rächen sollte! Dennoch, es reichte zum 1-0 Sieg. Im zweiten Spiel standen wir dem Gastgeber von der DJK/FC Ziegelhausen-Peterstal 2 gegenüber. Hier waren wir völlig von der Rolle. Man konnte nicht an das gute erste Spiel anknüpfen und verlor mit 0-2. Nun war das letzte Spiel gegen VfB Rauenberg 2 schon ein Endspiel für uns. Wir mussten siegen, um in die Zwischenrunde einzuziehen! Die Jungs waren heiss und man sah ihnen an, daß sie dieses Spiel unbedingt gewinnen wollten. Früh konnten wir mit 1-0 in Führung gehen und hatten zahlreiche Torchancen, das Spiel frühzeitig zu unseren Gunsten zu entscheiden. Und dann wollte auch der Schiedsrichter seinen Teil zum Spiel beitragen!! Wir erzielten einen regulären Treffer, doch der Schiri gab dieses Tor nicht. Obwohl das Spiel schon durch Anspiel fortgesetzt wurde, nahm er das Tor zurück und entschied unerklärlicherweise auf Torabstoß?? Geschockt durch diese Entscheidung waren wir einen Moment nicht aufmerksam und mussten den Ausgleich hinnehmen. Was gleichzeitig den Endstand und unser Aus bedeutete! Nun flossen Tränen, denn keiner konnte die Entscheidung des Schiris verstehen. Aber Jungs:Kopf hoch, weiter gehts! Ihr habt toll gespielt!! Spielerkader: Mike Rahf, Oliver Auer, Topas Kronmüller (1), Tugay Ceribas, Paul Schwanke, Noah Haubner, Jan Rothmund, Bernhard Hauk, Luis Steiner, Leon Schlotthauer (1)

ASV Judo / Ju-Jutsu

Pierre Butteweg gewinnt Rimbach-Pokal

Am Wochenende fand in Rimbach der diesjährige Rimbachpokal statt. Pierre Butteweg startete für den ASV bei den unter 17-jährigen.



Er hatte 3 Kämpfer in seiner Gewichtsklasse bis 43kg und es wurde Jeder gegen Jeden gekämpft.

Zuerst musste er gegen Marx (Bad Homburg) antreten, er fand nicht richtig in den Kampf und konnte die Führung des Gegners vor Ende der Kampfzeit nicht ausgleichen. Im nächsten Kampf gegen Grgic (Pfungstadt) hatte er keinerlei Probleme und gewann schon nach 11sec. mit einem Fußfeger. Im letzten Kampf gegen Schmitte (Bad Soden) konnte er nach einer Bodensituation seinen Gegner abhebeln und hatte somit am Ende 2 Kämpfe gewonnen. Ebenfalls hatten die beiden anderen Kämpfer auch 2 Siege davongetragen. In diesem Fall wurden die Wertungen und die Kampfzeit verglichen. Pierre hatte gegenüber den anderen eine höhere Punktzahl und weniger Kampfzeit und belegte am Ende einen 1. Platz, stolz nahm er den Gaspokal bei der Siegerehrung entgegen.

ASV Kegeln

Spielberichte 17.Spieltag 07./08.03.2009

Landesliga 2

Goldene 9 Eppelheim I - SG GH/DE Leimen I **5524 : 5128**
u.a. Hans Bopp **1012**, Rainer Nord 939, Abdallah Ben Bekha 917, Ernst Wolf 904, Frank Lenhard 894, 3. Tabellenplatz

Bezirksliga 3/2

SKC Gaiberg I - SG ET/SW Eppelheim I **2612 : 2596**
u.a. Willi Bastian 445, Uwe Schell 443, 5. Tabellenplatz
Goldene 9 Eppelheim II - SG GH/DE Leimen II **2663 : 2587**
u.a. Hans Peter Gieser 464, Jan Behrendt 457, Miroslav Filipovic 448, 4 Tabellenplatz

Kreisliga A

Olympia Heidelberg I - SG ET/SW Eppelheim II **2686 : 2578**
u.a. Wolfgang Griesheimer 454, Ernst Becker 440
9. Tabellenplatz

Kreisliga D 2

SG ET/SW Eppelheim III - spielfrei
2. Tabellenplatz

0 : 0

ASV Volleyball

Frauen für 1. Mannschaft gesucht!

Die 1. Mixed-Mannschaft des ASV Eppelheim sucht ab sofort neue Mitspielerinnen mit Volleyballerfahrung. Wir trainieren immer montags von 20.15 –22.30 Uhr in der Rudolf-Wild-Halle in Eppelheim. Wenn Du Interesse hast, dann schau einfach montags bei uns im Training vorbei. Wir freuen uns auf Dich!
Weitere Informationen gibt es auch im Internet unter www.asv-eppelheim.de.

Trainervorstellung

Seit Anfang Januar wird die 1. Mixed-Mannschaft des ASV Eppelheim offiziell von einem neuen Trainer betreut. Sein Name ist Henner Brockmeier. Geboren wurde er am 19.10.1967 in Bad Oeynhausen. Seit dem Jahre 2003 arbeitet er als freiberuflicher Fitness- und Personaltrainer.

Nachdem er sich in den Jahren 1983-1985 dem Rudersport widmete und u.a. den Titel als Landesmeister Nordrhein-Westfalens im Leichtgewichtsvierer und -achter mit Steuermann errang, erwarb er im Jahre 1986 die A-Lizenz des Deutschen Sportbundes für Breitensport. Im Anschluss daran startete er seine Volleyballkarriere, die in den Jahren 1987 bis 1994 beim SC Langenhagen mit dem Aufstieg von der Landes- in die Oberliga begann. Nachdem Henner Brockmeier in den Jahren 1995 und 1996 beim Hannoveraner SV in der Regionalliga spielte, wechselte er in der darauffolgenden Saison zum SSV Dodesheide/Osnabrück in die zweite Bundesliga, wo er seine aktive Laufbahn beendete.



Die 1. Mannschaft des ASV Eppelheim konnte seit der Anstellung des neuen Trainers alle vier Spiele mit einer überzeugenden Leistung für sich entscheiden und geht davon aus, auch in der Zukunft von der langjährigen Erfahrung des ehemaligen Bundesligaspielers profitieren zu können.

5. und 6. Spieltag der 1. Mannschaft

Die vergangenen beiden Spieltage verliefen für die erste Mixedmannschaft des ASV Eppelheim sehr erfolgreich. Am 8.2. trat das Team gegen die Mannschaften aus Rheinau und Heidelberg an. Nachdem man das Hinspiel gegen TV Rheinau 1 noch mit 2:3 verloren hatte, zeigte sich an diesem Tag auch dank grundlegenden Änderungen im Spielsystem ein anderes Bild. Der ASV gewann die Partie mit 3:1, wobei die Mannschaft im letzten Satz extrem stark aufspielte, so dass dieser Satz sogar mit 25:12 gewonnen werden konnte. Die zweite Partie an diesem Tag fand gegen die TSG Heidelberg statt. Auch diese Partie gewannen die Eppelheimer souverän mit 3:0, wobei der letzte Satz erneut mit 25:13 klar dominiert werden konnte.

Am 8.3. fuhr die erste Mannschaft dann zu ihrem vorletzten Spieltag nach Diedesheim. Der erste Gegner hieß an diesem Tag VfB Reicholzheim 2, mit denen sich der ASV in der Vergangenheit schon oft spannende Duelle lieferte. Nachdem bei den vergangenen drei Spielen der ASV immer den Kürzeren zog, war die Mannschaft an diesem Tag besonders motiviert. Die Zuschauer in der Halle staunten nicht schlecht, als der ASV den Gegner im ersten Satz in Grund und Boden stampfte. Am Ende hieß es 25:6 für Eppelheim. Die Reicholzheimer, die in diesem Satz sicher einen schlechten Start erwischten und ihr Potential nicht ansatzweise ausspielten, kamen danach besser in die Partie. Trotzdem konnte der ASV auch den zweiten Satz relativ ungefährdet gewinnen. Danach folgte der berühmte dritte Satz, der aufgrund von Konzentrationsschwächen immer wieder gerne an den Gegner abgegeben wird. So auch an diesem Tag. Schnell lagen die Eppelheimer hinten und ließen

sich das Spiel des Gegners aufzwingen. Der Rückstand war so groß, dass auch die Aufholjagd gegen Ende des Satzes leider nicht mehr ausreichte. Man hatte sich zu diesem Zeitpunkt aber wieder gefangen und konnte so den vierten Satz wieder souverän für sich entscheiden. Am Ende stand der wohlverdiente 3:1 Sieg für den ASV. Die zweite Partie an diesem Tag fand gegen den Gastgeber VfK Diedesheim 1 statt. Zu Beginn kamen die Eppelheimer nicht so recht ins Spiel und verloren den ersten Satz mit 24:26. Auch die zweite Runde begann nicht gut. Gegen Mitte des Satzes fand der ASV dann endlich wieder zu seiner alten Stärke zurück und drehte den Satz und auch die gesamte Partie, so dass es am Ende ebenfalls 3:1 für Eppelheim hieß. Die erste Mannschaft ist nun seit fünf Spielen in Folge ungeschlagen und verbesserte sich damit auf den vierten Tabellenplatz in der Bezirksklasse.

Für den ASV Eppelheim 1 spielten: Juliana Dziomba, Simone Günther, Waltraud Ilmberger, Dorothee Möller, Andrea Renz, Vanessa Scherger, Michael Beckenbach, Michael Franke, Ron Kauffels, Marcel Schneider, Christian Sperling, Sascha Warzel.

5. und 6. Spieltag der 2. Mannschaft

An den vergangenen zwei Wochenenden hatte es die 2. Mixedmannschaft des ASV Eppelheim mit Unterbalbach und Buchen zu tun. Für diese beiden Mannschaften war es die letzte Chance, zu den Spitzenreitern Obergheim und Eppelheim aufzuschließen und sich somit die Aufstiegschancen zu wahren.

Nach einer schier endlosen Fahrt nach Unterbalbach gelang uns kein guter Start. Unterbalbach ließ uns, wenn auch durch einige „Duselbälle“, nicht so richtig ins Spiel finden und zog schnell mit 6-7 Punkten voraus. Doch in der Mitte des ersten Satzes konnten wir uns fangen und kamen immer näher, so dass es kurz vor Torabschluss endlich wieder hieß: Ausgleich. 23:23. Durch das druckvollere Angriffsspiel und die etwas größere mentale Stärke gewannen wir diesen Satz glücklich mit 26:24.

Jetzt haben wir's, dachten wir uns. Und ehe wir uns versahen, führten die Unterbalbacher sofort wieder mit 8:1 im 2. Satz. Doch auch diesmal kämpften wir uns heran und gewannen diesen Satz schon etwas deutlicher mit 25:22. Dies brach den Unterbalbachern das Genick, sodass auch der 3. Satz sicher mit 25:19 „heimgefahren“ wurde.



Am 8. März war Buchen zu Gast in Eppelheim. Wieder gab es kurze Startprobleme, doch wir fingen uns schneller als gegen Unterbalbach eine Woche zuvor und gewannen den ersten Satz souverän mit 25:18. In den 2. Satz starteten wir

mit einer starken Angabenserie von Ruben Dietz und waren schnell mit 12:2 in Führung, sodass wir diesen Satz nur noch „herunterspielen“ mussten (25:12). Durch Umstellungen in der Mannschaft lief es zu Beginn des 3. Satzes nicht so rund, doch die Mannschaft fing sich und am Ende packten wir die Buchener doch noch auf der Zielgeraden (25:21), sodass das Endergebnis auch diesmal 3:0 für Eppelheim lautete.

Für den ASV Eppelheim 2 spielten: Alexandra Scherger, Saskia Feigenbutz, Uschi Weinert, Susanne Miehle, Desirée Eira Elias, Marion Werner, Bernd Binsch, Gerd Neureither, Reinhard Reiter, Ruben Dietz, Jens Eberwein, Andreas Schleich



BürgerkontaktBüro e.V.

Im Rathaus, Zi. 12, Schulstr. 2
Tel.: 794107 Fax: 794227

Öffnungszeiten:
Mo und Do 9-12 Uhr

Literatur- und Geschichtskreis

Der Vortrag von H.E. Steffen über das Thema: „20 Jahre nach dem Mauerfall: Ist die deutsche Einheit gescheitert?“ hat inzwischen stattgefunden. Er führte zu einer konzentrierten und engagierten

Diskussion. Die Rhein-Neckar-Zeitung wird ausführlich berichten. In der nächsten regelmäßigen Sitzung am 18. März werden wir uns mit dem zweiten Teil von „Durch die Erde ein Riß“ befassen, d.h. die Jahre 1953 bis 1964 betreffend, in denen Loest Abstand zum DDR-Regime gewann bis hin zu Verfolgung und Gefängnis in Bautzen II. G. Grass sagte über den Verfasser, er sei „ein politisches Temperament und ein genauer Erzähler“. Dem ist nichts hinzuzufügen.

Kulturcafé

Hier wird noch einmal das Programm für das nächste Halbjahr wiedergegeben; irgendein Teufelchen hatte in der letzten Ausgabe die zugehörigen Daten „verschluckt“ und dieses Mal wollte der Computer sie um keinen Preis vorne an der Zeile haben. Manchmal steht man ratlos vor dem „Fortschritt“! Aber die Ankündigungen kommen sowieso noch einzeln.

KHK a.D. Hans Sattler: „Kaffeefahrten, Werbeveranstaltungen, Gewinnmitteilungen“: 30.03.09

Klimaberatung: Dr. Kessler, „Welche Möglichkeiten gibt es, Energie zu sparen?“: 27.04.09

„Eppelheimer Stadtführung“ mit Hans Stephan, anschließend Pfälzer Vesper, Treff 15 Uhr: 25.05.09

Hans-Martin Gäng, Naturschutzwart bei der Stadt Heidelberg: „Wanderfalken auf der Heiliggeistkirche“: 29.06.09

Juli/August Sommerpause



Deutscher Böhmerwaldbund

Die alte Vorstandschaft ist die Neue

Was hätte wohl Josef Taschek zu uns gesagt? Er hat vor 125 Jahren den Deutschen Böhmerwaldbund in Budweis gegründet und es gibt ihn immer noch. Kultur, Volkskunde, Brauchtum stehen nach wie vor an erster Stelle. Bei der Hauptversammlung am 1.3.2009 konnte Friedl Vobis zahlreiche Besucher und auch den Bürgermeister von Eppelheim, Herrn Mörlein begrüßen. Allein 56 zu ehrende Mitglieder waren eingeladen. Nach der Totenehrung durch Emil Siegert gab Friedl einen kritischen Bericht über die Veranstaltungen des letzten Jahres. Der Mitgliederstand ist konstant geblieben durch 13 Neubeitritte. Die Altersspanne reicht von 2 - 102 Jahre. Viel Lob erntete Kassier Joachim Ramin für die sorgfältige Kassenführung. Alle weiteren Berichte wurden aufmerksam verfolgt und mit viel Beifall bedacht. Besonders auf die Leistungen der Jugendgruppen, für die Karola Kuppinger Rechenschaft ablegte, kann man stolz sein. Nach der Entlastung des Kassiers und der Vorstandschaft leitete Anni Pitronik in gekonnter Weise die Neuwahlen. Da viele bisherige Vorstandsmitglieder wieder kandidierten, konnte dieser Programmpunkt zügig abgehandelt werden. 1. Vorsitzende ist wieder Friedl Vobis, ihre Vertreter sind Franz Strunz und Monika Scheftschik. Die Schriftführung haben Edeltraud Röhrig und Kurt Friedberger inne. Die Hauptkasse führt Joachim Ramin mit Gabriele Schiermoch und Beitragskassiererin bleibt Annemarie Mandl. Für die Kassenprüfer stellten sich wieder Wenzel Weber und Gert Schuster zur Verfügung. Kulturwart und Verbindungsmann zum BdV ist Franz Pitronik. Für die Frauenarbeit ist Ingrid Hofka und für die Presse Karola Kuppinger und Gerhard Vobis zuständig. Edeltraud Röhrig betreut den Buchverkauf. Als Beisitzer stellten sich Helmut Scheftschik, Franz Puritscher, Jürgen Strunz und Ingeborg Schweigl zur Verfügung. In den Vorstand berufen wurden auch die Jugendleiter Marcus Rieg und Rainer Strunz sowie viele Ortsbetreuer, die den Kontakt zu den weitverstreuten Mitgliedern halten. Die Hauptkartei führt der Vorstand. Die postalische Betreuung obliegt Anni Wagner. Zahlreiche Ehrungen standen an. Vielen konnte gratuliert werden mit Urkunden, Abzeichen und Rosen. Für treue Mitarbeit: Bindner Elfie, Braun Yvonne, D'Auria Miriam, Holland Michaela, Lemberg Martina, Luksch Stephanie, Postelt Tamara, Puritscher Franz, Sayer Ingo, Sayer Uwe.

Für 10 Jahre Treue: Blum Karl, Braun Franz-Josef, Braun Kristina, Gronert Lore, Huhn Kurt, Huhn Maritta, Kopani Stephan, Miksch Horst, Novotny Emmi, Piller-Janik Karin, Saiko Oskar, Scherhauser Otto, Siegert Bernd, Siegert Wilfried, Stadler Gabi, Stelz Maria, Svojanovsky Martha, Wagner Elfriede.

Für 25 Jahre Treue: Blum Klara, Draxler Günter, Draxler Heinz, Englert Frieda, Glocker Rosa, Holub Helmut, Keller Christine, Kopka Josefine, Krenn Rudolf, Layer Erna, Löffelmann Karl, Pawlischko Johanna, Pendelin Ehrenfried, Prieschl Maria,

Scheuerer Maria, Thurner Ludwig, Thurner Maria, Zimmer Dietmar. Für 40 Jahre Treue: Beisel Eugen, Hutter Erna, Hutter Herbert, Lenz Maria, Miksch Maria, Mohr Adelheid, Pitronik Anna, Pitronik Franz Anton.

Für 50 Jahre Treue: Müller Maria.

Franz Puritscher gratulierte allen mit einem Mundartgedicht. Nach dem obligatorischen Gruppenfoto gab Franz Strunz das Jahresprogramm bekannt und forderte alle Anwesenden zur regen Teilnahme an den zahlreichen Veranstaltungen auf. Mit dem gemeinsam gesungenen Waldlied wurde die harmonisch verlaufene Hauptversammlung beendet.



Deutsche Jugendkraft



DJK Jahreshauptversammlung

Die DJK lädt Ihre Mitglieder zur diesjährigen **Jahreshauptversammlung am Freitag, dem 27. März, in ihr Clubhaus** herzlich ein. Es finden zwar keine Neuwahlen statt, es stehen aber wichtige Fragen zur Diskussion und Entscheidung u. a. die Feier des 100jährigen Jubiläums des Vereins im kommenden Jahr. Versammlungsbeginn 19.00 Uhr

DJK Jugendversammlung

Am **Donnerstag, dem 26. März, lädt die Jugendabteilung der DJK um 19.00 Uhr zu ihrer Jahreshauptversammlung im DJK Clubhaus** herzlich ein. Alle jugendliche Mitglieder der DJK ab 14 Jahren werden gebeten, an dieser Versammlung teilzunehmen.

DJK Frühlingsball

Am **Samstag, dem 4. April, feiert die DJK ab 19.30 Uhr im Kath. Gemeindezentrum „St. Franziskus“** ihren Frühlingsball. Das Programm wird noch rechtzeitig bekannt gegeben. Gaben für die Tombola und Versteigerung werden dankbar entgegengenommen.



Eissportclub Eisbären ECE

Eisbären bleibt letzte Chance

Neue Woche - Neues Glück, nach diesem Motto führen die Eppelheimer Eisbären in der Eishockey Regionalliga Südwest zum ESC Bad Liebenzell. So wollten der ECE auch im ersten Drittel loslegen. Die Eisbären versuchten alles, um nicht wie in den letzten Spielen, das erste Drittel total zu verschlafen und dem ganzen Spiel einem Rückstand hinterher zu rennen.

Den Zuschauern bot sich ein unterhaltsames und spannendes erstes Drittel, nach dem Liebenzeller-Führungstreffer durch Tim Becker glichen die Eisbären durch Stephen Albert zum 1:1 aus. Die erneute Führung durch Wayne Kern glich Sven Langhals noch vor der Pause zum 2:2 mit einem erfolgreichen Solo aus.

Somit war der „schlimme“ erste Abschnitt überstanden und man ging mit breiter Brust in Drittel Nummer zwei.

Nach einem guten Start in den Mittelabschnitt nutzen die Liebenzeller einige Unachtsamkeiten der Eppelheimer Abwehr aus und erzielten durch Treffer von Miguel Tilgner (27.) Kevin Krause (38.) und Marc Dell Anna (39.) zum 5:3 Pausenstand. Den zwischenzeitlichen Ausgleich zum 3:3 erzielte der stark spielende Andreas Morlock mit einem Hammer aus drei Metern in den Winkel.

Nun musste Trainer Randall Kasten alles auf eine Karte setzen,

denn es sollten trotz des Rückstandes der erste Hauptrundensieg heraus-springen, doch leider sollte die Schlussoffensive nichts nutzen.

Strafzeiten, Fehlpässe und schlechte Defensivarbeit wurden von den Lieb-zellern eiskalt ausgenutzt und nach sechs Minuten im dritten Drittel hieß es 8:4 für die Black Hawks. Die Kraft und auch die Moral der Eisbären waren am Ende und die folgenden beiden Treffer für die Black Hawks durch Maxim Beck und Wayne Kern waren die Folge.



Für den 10:4 Endstand sorgte kurz vor Schluss noch Andreas Morlock, der nach einem Foul an Sven Langhals den fälligen Penalty sehenswert im Gehäuse der Gastgeber versenkte.

Fazit: Dem Trainer und der Mannschaft bleiben nur eine Woche Zeit, die „Wunden zu lecken“ und die Köpfe frei zu bekommen, denn am kommenden Samstag spielen die

Eisbären in Freiburg und am darauf folgenden Sonntag geht es gegen den Mitabstiegsaspiranten Zweibrücken um Alles oder Nichts. Wenn man noch einen Abstieg verhindern möchte, müssen am Sonntag drei ganz wichtige Punkte eingefahren werden. Es ist die letzte Chance, für die Eppelheimer den Gang in die Landesliga abzuwenden. mjjw

Eisbären - EHC Zweibrücken 08.03.2009 19 Uhr im IceHouse Eppelheim

Nach Niederlage Eisbären Abstieg in die Landesliga so gut wie besiegelt

Alle Konzentration der Eppelheimer Eisbären auf das Abstiegsendspiel half nichts. Das Samstagspiel in Freiburg wurde auf Grund der hohen Priorität sogar verschoben, um sich in Ruhe auf den EHC Zweibrücken vorzubereiten, doch ohne Erfolg. Das Ergebnis lautete 2:7 (0:2; 2:4; 0:1) nach dem vorletzten Heimspiel in der Eishockey Regionalliga Südwest gegen den Mitkonkurrenten aus Zweibrücken. ECE-Trainer Randall Karsten hatte, wie schon so häufig, große Personalprobleme. Acht Verteidiger und fünf Stürmer konnten als Feldspieler auflaufen, somit musste er die Reihen mal wieder umbauen. Neu im ECE-Lazarett der beste Eppelheimer-Torschütze Sven Langhals und Alexander Pankotsch, beide fielen wegen Krankheit aus. Das bedeutete, dass dem Trainer nur ein gelernter Mittelstürmer zur Verfügung stand.

Das Spiel begann vor 250 Zuschauern sofort mit einem Rückschlag. Jürgen Rotsche leitete durch einen schlimmen Fehlpass das 1:0 durch Andre Nunold ein (2.). Rotsche wurde zur tragischen Figur der Anfangsphase, als er gerade in der Kühlbox Platz nehmen musste, knüpfte seine Kollegen nahtlos an die Fehler an und wurden erneut durch Nunold bestraft- 0:2 (6.). Glück hatten die Eppelheimer, als ein Penalty des EHC vergeben wurde. „Es ist eine bessere Ausgangslage als in den letzten Spielen“, erkannte Karsten nach Drittelschluss, denn es galt im Gegensatz zu den letzten Spielen „nur“ zwei Tore aufzuholen.

Doch die etwas bessere Ausgangslage wurde durch die Treffer von Michael Neumann, nach nur 35 Sekunden im Mitteldrittel und Lukas Srnka (24.) jäh zerstört. Es war zu viel Nervosität und zu viele individuelle Fehler im Eppelheimerspiel zu erkennen. Jens Haaf vergab freistehend vor Hornets-Keeper Steven Teucke, ehe Jungspund Rene Sauer den 1:4-Anschlussstreffer markierte. Doch postwendend fiel das 1:5 aus Sicht des ECE. Nunold brachte seinen Dreierpack unter Dach und Fach. Die Folge war der Eppelheimer Torwartwechsel von Adrian Walsler zu Nils Meyer. Die Chance, weiter zu verkürzen, vergab Kapitän Stephen Albert, der einen Penalty an den Pfosten setzte. Für die endgültige Entscheidung und Eppelheimer Ernüchterung sorgte Michael Neumann zum 6:2. Es sollte nichts werden mit einer Aufholjagd, denn in Unterzahl markierte Radovan Pastorek den 7:2-Endstand. Nach Frustfouls durften Sebastian Partl und Jens Haaf zudem noch frühzeitig duschen gehen.

Die schwache Chancenverwertung in der Schlussphase verhinderte sogar noch ein höheres Debakel. Nach einer enttäuschenden Saison müssen die Eppelheimer wohl nun den Gang in die Landesliga antreten, nachdem man in der Regionalliga über weite Strecken keine Chance hatte. Aus eigener Kraft kann man den Abstieg nicht mehr verhindern, man müsste drei der letzten vier Saisonspiele gewinnen und dabei hoffen das der EHC Zweibrücken seine beiden noch ausstehenden Spiele verliert. Es müsste schon das Wunder von Eppelheimer geschehen, um die Sache noch zum Guten zu wenden.

Die Saison ist allerdings noch nicht zu Ende, der ECE gastiert am kommenden Samstag in Schwenningen. mjjw

Restprogramm im Abstiegskampf:

EC Eppelheim (1 Punkt - Platz 8):

In Freiburg (3.)

In Schwenningen (4.)

In Zweibrücken (7.)

Gegen Heilbronn (2.)

EHC Zweibrücke (9 Punkte – Platz 7):

Gegen Schwenningen (4.)

Gegen Eppelheim (8.)

ESC Bad Liebenzell (13 Punkte – Platz 6)

Gegen Mannheimer ERC (1.)

Tabelle:

Pl.	Mannschaft	Sp	S	PS	PN	N	Tore		Pkt.
1	EHC Eisb. Heilbronn	11	8	2	-	1	75:41	34	28
2	Mannheimer ERC	10	9	-	-	1	86:21	65	27
3	EHC Freiburg	11	7	-	1	3	63:37	26	22
4	EV Ravensburg	13	5	1	1	6	43:66	-23	18
5	Schwenninger ERC	10	5	1	-	4	53:41	32	17
6	ESC Bad Liebenzell	13	4	-	1	8	52:64	-12	13
7	EHC Zweibrücken	12	3	-	-	9	35:92	-57	9
8	Eisbären Eppelheim	10	-	-	1	9	31:76	-45	1

KVE Frei Holz

17.Spieltag

3.Bundesliga West

KV 39 Bad Dür rheim – Frei Holz Eppelheim 5840 – 5768 Kegel

Zum letzten Auswärtsspiel der Saison reisten die Eppelheimer Cracks in den Schwarzwald nach Villingen-Schwenninge, wo der KV 39 Bad Dür rheim seine Heimspiele austrägt. Gefährlich bekannt für Ihre Heimstärke (Spiel auf „dicke“ Kegel) stand Frei Holz nun vor einer schweren Aufgabe. Über die Hälfte der Partie gelang es den Eppelheimern dranzubleiben, doch am Ende fehlte der notwendige Druck, um mithalten zu können. Tagesbester war der Eppelheimer Bernhard Mahler mit glänzenden 1.008 Kegel. Die Meisterschaft ist nun endgültig passé, jedoch haben auch die anderen Verfolger gepatzt und Frei Holz kann mit einem Sieg am letzten Spieltag (21.03.2009) den 2.Tabellenplatz sichern.

Ergebnisübersicht:

Frei Holz Eppelheim: Ralf Schmitt/Anton Haubrich 926 (907+19), Christian Mattern 967, Predrag Sopko 966, Bernhard Mahler 1.008, Thomas Hörner 953, Petar Grubisic 948 = 5.768 Kegel

Bezirksliga 3/1

Frei Holz Eppelheim 2 - KC Neckarschleimer Sandhausen 5125 - 5094 Kegel

Eine durchaus sehr enge und bis zum Ende spannende Partie bestritten FH 2 und die vom Abstieg gefährdeten Gäste aus Sandhausen. Zu ungewohnter Uhrzeit (sonntags 10.00 Uhr) konnten sich glücklicherweise nahezu alle Spieler gut motivieren und brachten nach anfänglichem Rückstand dieses Spiel noch nach Hause. Auch die verletzungsbedingte Auswechslung von Gerd Oedel, der bis dahin sehr gut agierte, brachte keinen Abriss. Im Schlusspaar drehte man die Partie in eine kleine Führung um und sicherte sich einen Platz im Tabellenmittelfeld. Die Tagesbestleistung auf Eppelheimer Seite durch Manuel Mahler (907).

Ergebnisübersicht:

Frei Holz Eppelheim 2: Niko Vucenovic 869, Gerd Oedel/Gerd Reitlinger 826 (450+376), Adam Krämer 802, Thomas Haubrich 843, Manuel Mahler 907, Christian Hopp-Klingbeil 896 = 5.125 LP

Motorsportclub

Veranstaltungshinweis des MSC-Eppelheim e.V. im ADAC

Weltgrößtes Modellautorenrennen mit 270 Teilnehmern aus über 20 Nationen

Die Motoren heulen auf, Audi Quattro, Porsche 911, Mercedes SLK und andere PS Geschosse stehen am Start. Ein paar Sekunden noch, dann geht das Rennen los, das Adrenalin der Teilnehmer aber hat längst die Höchstmarke erreicht. Welt- und Europameister sind darunter, insgesamt 270 Starter aus über 20 Nationen (u.a. USA, Japan, sowie aus ganz Europa) liefern sich mit ihren Boliden hochklassige Rennen.

Wer dieses Spektakel miterleben möchte, der sollte sich den 28. und 29. März 2009 vormerken und nach Eppelheim bei Heidelberg kommen, in die Rhein-Neckar-Halle.

Hier geht das „weltweit größte und bestbesetzte Tourenwagen-Rennen für Modellautos“ über die Bühne.

Veranstalter ist der MSC-Eppelheim e.V. im ADAC, gefahren wird um den „Großen Preis des ADAC-Nordbaden“.

Die Elektro-Geschosse (Maßstab 1:10) drehen ihre Runden auf einer 120 Meter langen, mit zahlreichen Kurven gespickten Renn-

strecke und erreichen Spitzengeschwindigkeiten von über 80 km/h. Die Zeitnahme erfolgt per PC und Transponder wie in der Formel 1. Die Rennen finden am Samstag, den 28.3. von 9 – 22 Uhr und am Sonntag, den 29.3. von 9 – 18 Uhr statt. Öffentliches Training am Freitag den 27.3.2009 ab 16 Uhr bis 22 Uhr.

Der Eintritt ist frei. Für Verpflegung ist bestens gesorgt.

Als Rahmenprogramm finden täglich Modellbauvorführungen statt. Hier besteht die Möglichkeit auch mal ein ferngesteuertes Modellauto zu fahren.



Reitverein

An alle Mitglieder und Ehrenmitglieder des Reitverein Eppelheim Einladung zur **Generalversammlung** des Reitvereins Eppelheim e.V. am **Freitag, den 27. März 2009 um 20.00 Uhr im Reiterstübchen** des Reitverein Eppelheim.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Eröffnung durch die 1. Vorsitzende
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der
3. Jahresbericht der 1. Vorsitzenden
4. Bericht des Hauptkassiers
5. Bericht des Kassenprüfers und Entlastung
6. Bericht des Sportwarts
7. Bericht der Jugendwartin
8. Aussprache über die Berichte
9. Entlastung der Vorstandschaft
10. Verschiedenes

Anträge zu Punkt 10 können nur bearbeitet werden, wenn sie bis zum 13. März schriftlich bei der 1. Vorsitzenden J. Kocher, Daimlerstr. 23 eingegangen sind.

Wir bitten um zahlreiches und pünktliches Erscheinen.

Schützenvereinigung

Jahreshauptversammlung 2009 der Schützenvereinigung Eppelheim

Zur diesjährigen **Jahreshauptversammlung** des Eppelheimer Schützenvereins SVgg lädt der Vorstand die Vereinsmitglieder am **Sonntag, den 22. März ab 15.00 Uhr** im Königssaal des Schützenhauses recht herzlich ein.



SG Poseidon

DMS-J – Badenfinale...Wir waren dabei !!!

Gerade zurück aus den Ski-Ferien erhielten die Schwimmerinnen der C-Jugend der SG Poseidon Eppelheim im Jahrgang 1996/1997 die erfreuliche Nachricht über die Qualifikation der Teilnahme am Badischen Endkampf der Deutschen-Mannschafts-Staffelmeisterschaft der Jugend. Nicht so erfreulich war allerdings der Ausfall von Kaylynn Donnolly, dem stärksten Glied der Eppelheimer Staffel.

So fuhr Trainer Peter Brauch mit seiner bestmöglichen zur Verfügung stehenden Staffel Katrin Brache, Lotte Horn, Kim Kunzmann, Jil Schäfer, Svenja Strenge und Johanna Wolf am 7./8. März nach Freiburg, um trotz der schlechten Voraussetzungen in den Kampf zu ziehen.



Schon gleich nach der ersten von fünf Runden (4x100m Freistil) konnte man die Stärke der fünf gegnerischen Mannschaften spüren, die den Eppelheimern nicht nur jahrgangsmäßig, sondern auch körperlich um einiges überlegen waren. Auch in den folgenden beiden

Runden (4x100m Brust und 4x100m Rücken) kämpften die Mädchen jeweils um die letzten beiden Plätze. Als Tabellenletzter hieß

es dann am Sonntag noch mal über 4x100m Schmetterling und 4x100m Lagen einfach „Alles“ zu geben, um evtl. in der Endwertung noch Platz 5 zu erreichen, doch auch hier konnte man wieder gegen die stärker besetzten Gegner nicht viel ausrichten und musste sich damit zufrieden geben, einfach sein derzeit Bestes gegeben zu haben.

Mit dem letzten 6. Platz war die Truppe am Ende natürlich schon etwas enttäuscht, allerdings auch wieder eine große Erfahrung reicher. Alle hatten trotz allem sehr viel Spaß und trösteten sich mit der positiven Einstellung: „Hey, WIR WAREN DABEI !!!“...denn allein das war schon ein riesiger Erfolg für die jungen Mädels.

15. Schriesheimer Mathaisemarkt-Lauf



Vom 15. Schriesheimer Mathaisemarkt-Lauf, am vergangenen nasskalten Wochenende, gibt es folgende Ergebnisse von Startern der SG Poseidon Eppelheim zu verzeichnen:

Beim DSC-Kidsrun absolvierte Franziska Lang die 2km-Strecke in einer Zeit von 8:53,0 min und belegte damit Platz 2 in ihrer Altersklasse.

Hannes Müller erreichte eine Zeit von 17:13,3 min beim Jugendlauf über 4km und landete auf Platz 11 in seiner Altersklasse.

Einen tollen 1. Platz erzielte Norman Pirngruber beim 10km Hauptlauf mit

einer Zeit von 38:00,4 min und platzierte sich in der Gesamtliste auf Platz 8.



Siedlergemeinschaft

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am **Samstag, den 21.3.09 um 15 Uhr** findet im **Clubhaus des ASV** unsere diesjährige Jahreshauptversammlung statt. Alle Mitglieder mit ihren Angehörigen sind herzlich eingeladen.

Neben der Tagesordnung wird uns unser Siedlerfreund Peter Welker einen Dia-Vortrag über das schöne Neckartal von Bad Wimpfen bis Mannheim zeigen.

Tagesordnung

Begrüßung und Eröffnung durch Gemeinschaftsleiterin Waltraud Schenkel

Totenehrung

Jahresbericht der Schriftführerin

Jahresbericht der Kassenverwalterin

Bericht der Kassenprüfer

Aussprache zu den Berichten

Herr Welker beantwortet ihre Fragen

Verschiedenes

Schlusswort

Wir freuen uns auf Ihr Kommen

Waltraud Schenkel



Turnverein Eppelheim

TVE Handball www.tv-eppeleim.de

Ergebnisse und Berichte:

Sonntag, 08. März 2009

Landesliga (Männer): SG Leutershausen II – TVE 41 : 31 (18 : 12)

Von der Jugend der SGL überrannt

Die Sinuskurve des TV Eppelheim in der Landesliga fand auch bei der SG Leutershausen II ihre Fortsetzung, denn nach dem überzeugenden Sieg über Reilingen setzte es nun gegen die junge Mannschaft von der Bergstraße eine deftige 41 : 31 (18 : 12) Niederlage, die auch insofern berechtigt ist, weil Leutershausen wesentlich schneller und variantenreicher im Angriff spielte und darüber hinaus auf eine Abwehr traf, die sowohl geistig als auch körperlich nicht ganz auf der Höhe war, sodass auch beide eingesetzten Torhüter kaum einen Ball zu fassen bekamen.

Nach dem 2 : 2 zu Beginn setzte sich die SGL auf 5 : 2 ab, weil die Gäste zwei völlig freie Würfe vom Kreis versammelten. Dennoch kämpfte man sich wieder auf 8 : 7 heran, doch nun bauten die Hausherren ihren Vor-

sprung sukzessive aus und warfen mit dem Halbzeitpfiff das 18 : 12. Der Wille diesen Vorsprung aufzuholen war da, Jürgen Zeit versuchte mit einer 5 : 1 Deckung das Laufspiel des Gegners zu unterbinden, doch der fand immer wieder Lücken in der Abwehr, sodass der Vorsprung trotz starker Wurfleistung von Eduard Heier auf 29 : 21 nach 45 Minuten angewachsen war. Auch die letzte Viertelstunde zeigte ein kaum verändertes Bild. Zwar traf nun auch Sebastian Dürr bei 4 Versuchen 4 mal, doch die Heimmannschaft legte sofort wieder nach, am 41 : 31, dem klaren Sieg der SGL, war nicht mehr zu räuteln:

Bedenklich ist es eigentlich schon, das eine bessere Jugendmannschaft, 6 Spieler der SGL gehören der augenblicklichen A-Jugend an, eine vermeintlich gestandene Männermannschaft so auseinander nimmt. Andererseits praktiziert die SGL eine Spielweise, die den Eppelheimern noch nie lag, all die Jahre wurde hier verloren. Vielleicht sollte das aber zu denken geben. Im Vergleich zur SGL wirkte das Spiel der Gäste eher behäbig, trotz der 31 Tore, und die Deckung hatte an diesem Tag den Namen wahrlich nicht verdient. Doch, und das mag ein Trost sein, wenn eine Sinuskurve ihren Tiefpunkt erreicht hat, dann geht es auch wieder schnell nach oben. Die Begegnung gegen Rot am nächsten Wochenende wird es zeigen. (we)

TVE: Reif, Vollhardt; Müller (3), Vural (1), Schweizer (1), Heier (10/2), Föhr (3), Erb (2/1), Stroh (4), Dürr (4), P. Cramer, Hofmann (3)

Badenliga (Damen): TVE – TV Bammental 27 : 25 (16 : 12)

B-Jugend (weiblich) Leistungsklasse: TVE – SG Nussloch 22 : 18 (Nachholspiel vom 06. März 2009)

E-Jugend (männlich): SG Kirchheim – TVE 27 : 342

B-Jugend (weiblich) Leistungsklasse: SG St Leon – TVE 19 : 9

C-Jugend (weiblich) Leistungsklasse: SC Sandhausen – TVE 27 : 15

D-Jugend (weiblich) Leistungsklasse: Spvgg Baiertal – TVE 12 : 16

2. Division (Damen 2): SG Kirchheim II – TVE II 36 : 9

A-Jugend (männlich) Badenliga: TSV Birkenau – TVE 33 : 30 (16 : 17)

A-Jugend (männlich) Badenliga: TSV Viernheim – TVE 27 : 32 (12 : 14) Sieg und Niederlage für A-Jugend

Aufgrund einer Verlegung hatte die A-Jugend des TVE am vergangenen Wochenende gleich zwei Partien zu bestreiten – eine samstags, eine sonntags, beide auswärts. Beim samstäglichem Auftritt ging es für die Jungs von Walter Müller und Robin Erb nach Birkenau, wo der dort beheimatete TSV die Eppelheimer zum Nachholspiel erwartete.

Nach schwacher Anfangsphase und Fünf-Tore-Rückstand (10:5; 13:8) drehten die TVE-Spieler bis zur Halbzeit die Partie dank eines starken Zwischenspurts, als ein 16:13 für Birkenau in ein 16:17 für den TVE verwandelt wurde. Nach dem Seitenwechsel gingen die Hausherren erneut in Führung (20:17), doch abermals gelang den tapfer kämpfenden Eppelheimer Jungs eine Aufholjagd, etwa zehn Minuten vor dem Ende führte man selbst wieder mit drei Treffern (25:28). Dann überschlugen sich die Ereignisse in der Deckung, eine rote Karte für Schweizer, kurz darauf folgte ihm Dienemann auf die Tribüne und in doppelter Unterzahl mussten die Eppelheimer am Schluss die Birkenauer an sich vorbeiziehen lassen – die 33:30-Niederlage war vermeidbar, ein Punkt wäre verdient gewesen.

Im zweiten Spiel am Sonntag Nachmittag gastierte die diesmal nur von Walter Müller betreute Truppe in Viernheim, wo am Ende ein 27:32-Auswärtserfolg herausrang. Nachdem sich der TVE bereits Mitte der ersten Hälfte leicht abgesetzt hatte und den Vorsprung bis zur Pause (12:14) hielt, ließ sich die Truppe auch im zweiten Abschnitt die Butter nicht vom Brot nehmen und siegte verdient. Somit fand das Wochenende einen versöhnlichen Abschluss. (re)

TVE (gegen Birkenau): Wetterich, Gallery; Föhr (9/5), Dienemann (8), Schweizer (5), Brenzinger (1), Wallberg (1), Richter (2), Metzler (3), Seubert, Robker, Stotz (1); Mayer, Tobai.

TVE (gegen Viernheim): Wetterich, Gallery; Föhr (9/2), Dienemann (4), Brenzinger (6), Wallberg, Richter (2), Metzler (7), Stotz, Mayer (3), Tobai (1).

2. Division (Männer 3): PSV Heidelberg – TVE III 38 : 26

1. Division (Männer 2): TSV Steinsfurt – TVE II 32 : 36 (16 : 17)

Mannschaftsleistung sichert doppelten Punktgewinn

In einem Spiel in dem Eppelheim von Beginn alte Tugenden zeigte, wurde der Aufstiegsaspirant mit 32:36 besiegt.

Mit Anpfiff der Begegnung legte Steinsfurt das 1:0 vor, dies sollte für lange Zeit die einzige Führung für die Heimmannschaft bedeuteten. Denn der Landesliga Reserve gelang es immer wieder durch Tempowechsel die Abwehr auszuspielen und einfache Tore zu erzielen. Die Abwehr um den gut aufgelegten Martin Kriechbaum stand recht sicher und so wurde bis zur 20. Minute eine 11:15 Führung herausgeworfen. Eine Unterzahlsituation der Gäste nutzte Steinsfurt, um den Vorsprung auf zwei Tore zu verkürzen und in den verbleibenden Minuten das Spiel offen zu gestalten. So gelang Steinsfurt kurz vor dem Halbzeitpfiff der Anschlusstreffer zum 16:17. Mit diesem Ergebnis wurden auch die Seiten gewechselt.

Zu Beginn der 2. Halbzeit zeigte sich das gleiche Bild wie in Halbzeit eins, Steinsfurt erzielte die Führung (18:17) aber Eppelheim bestimmte das Spiel. Der jungen Truppe gelang aus diesem Rückstand ein 18:22 Vorsprung zu machen, auch da das Überzahlspiel dieses mal clever genutzt wurde und die Chancen sicher verwertet wurden. Selbst in einer 3:6 Unterzahl verstand die Eppelheimer Mannschaft die sich ihnen bietende Räume zu nutzen und in vier Angriffen drei Tore zu erzielen und somit den Gegner auf Distanz zu halten. So wurde der Vorsprung über 24:26 und 27:29 gehalten und bei Vollzähligkeit wieder auf 27:31 (50.min) ausgebaut. Die verbleibende Zeit spielte das Eppelheimer Team sicher durch und fuhr mit 32:36

einen hoch verdienten Sieg ein.

Ein ziemlich glücklicher Co-Trainer Sascha Mozgalov (der selbst 12 Tore zu diesem Auswärtssieg beisteuerte) zeigte sich nach dem Spiel vor allem mit dem Angriff sehr zufrieden „Heute ist endlich mal wieder Druck durch den Rückraum aufgebaut worden. Marc Hornung und Sebastian Metzler haben nicht nur durch ihre Tore das erfüllt, was ich von ihnen erwartete, sondern sie haben immer wieder Druck aufgebaut und dadurch Räume für den Rest der Mannschaft geschaffen.“ Aber auch den Rest der Mannschaft bedachte er mit Lob „Heute hat die ganze Mannschaft gezeigt, dass sie gewinnen will. Das hat in der Abwehr angefangen und hat sich im Angriff fortgesetzt. Jeder eingesetzte Spieler hat heute eine optimale Leistung gezeigt und dadurch hat sich die Mannschaft die Punkte verdient.“

Am kommenden Sonntag den 15.03.2009 um 18:15 Uhr geht es im Nachbarchschaftsduell gegen den TSV Wieblingen. Hier gilt es, die Leistung aus dem Vorrundenspiel zu bestätigen, um erneut gegen Wieblingen bestehen zu können. (rh)

TVE II: Kriechbaum, Herb; Mozgalov (12/5), Föhr (4), Dienemann (1), Heier (n.e.), Metwally (3), Schumacher (2),

Kresser (1), Schirmer (n.e.), Henn (1), Brenzinger, Hornung (5), Metzler (7)

Vorschau – die nächsten Spiele:

Landesliga (Männer): TVE – TSV Rot, Samstag, 14. März 2009, 19.30 Uhr, Rhein-Neckar-Halle

Schlechte Erinnerungen sind im Eppelheimer Lager an das Hinspiel in der Vorrunde gegen den TSV Rot geknüpft, denn noch mehr als die unnötige 32:31-Niederlage beim Aufsteiger schmerzte das unglaubliche Verletztepech, das den TVE in diesem Spiel ereilte. Mit Alexander Stephan und Tommy Deisenroth erwischte es gleich zwei TVE-Akteure in der stumpfen Roter Halle mit Bänderverletzungen im Knie, zudem zog sich Julian Müller damals einen komplizierten Handbruch zu. Während letzterer inzwischen wieder für die Eppelheimer auf Torejagd geht, verläuft der Genesungsverlauf der anderen beiden Pechvögel naturgemäß langsamer, beide werden erst wieder in der kommenden Saison angreifen können. Für das Rückspiel gegen die Roter am kommenden Samstag (14.03. - Anpfiff 19.30 Uhr) lautet die Prämisse nun natürlich nicht nur, dass alle verletzungsfrei bleiben – diese Hoffnung gilt schließlich für jedes Spiel – sondern vielmehr Revanche für die unglückliche Niederlage zu üben. Außerdem gilt es, nach dem erneuten Rückschlag am letzten Wochenende bei der SG Leutershausen Wiedergutmachung zu betreiben für die Zehn-Tore-Klatsche, als sich die TVE-Truppe einmal mehr als zu wankelmütig präsentierte. (re)

Badenliga (Damen): TG Neureut – TVE, Sonntag, 15. März 2009, 15.30 Uhr, Sporthalle Neureut

C-Jugend (weiblich) Leistungsklasse: TVE – SG Walldorf, 14.45 Uhr

A-Jugend (weiblich) Leistungsklasse: TVE – TSV Wieblingen, 16 Uhr

2. Division (Männer): TVE III – TSV Rot II, 17.30 Uhr

Sonntag, 15. März 2009

E-Jugend (männlich): TVE – SG Sandhausen/Walldorf, 12.30 Uhr

D-Jugend (männlich): TVE – TV Dielheim, 13.45 Uhr

B-Jugend (weiblich) Leistungsklasse: TVE – Spvgg Baiertal, 15 Uhr

2. Division (Damen 2): TVE II – SC Sandhausen, 16.30 Uhr

1. Division (Männer 2): TVE II – TSV Wieblingen, 18.15 Uhr

Freitag, 20. März 2009

A-Jugend (männlich) Badenliga: TVE – HSG Mannheim, 20 Uhr

Die vorstehenden Spiele – außer Badenliga Damen – finden in der Rhein-Neckar-Halle statt.

Verein der Gartenfreunde

Mitgliederversammlung

Wir laden alle Mitglieder zur Mitgliederversammlung am **Freitag, dem 20. März 2009, 19.00 Uhr, im ASV-Clubhaus, Hermann-Wittmann-Straße 2, herzlich ein.**

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Grußworte
4. Verlesung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 15.03.2008
5. Bericht des 1. Vorsitzenden
6. Bericht des 2. Vorsitzenden und Fachberaters
7. Bericht des Kassiers
8. Bericht der Kassenprüfer
9. Aussprache zu den Berichten
10. Entlastung
11. Wahlen gemäß § 5 der Satzung
12. Anträge (siehe § 5 Ziffer 5. und 6. der Satzung bis 16.03. 2009)
13. Beitragserhöhung ab 01. 01. 2009 (durch den Landesverband)
14. Ehrungen
15. Verschiedenes

Herbert Kargl, 1. Vorsitzender



Veranstaltungskalender, Kulturelles, Informationen

Pajazzo's Puppentheater

spielt:
Der kleine Waldgeist



Dienstag, 24. März 2009, 16 Uhr,
Bühhnenhaus Rudolf-Wild-Halle

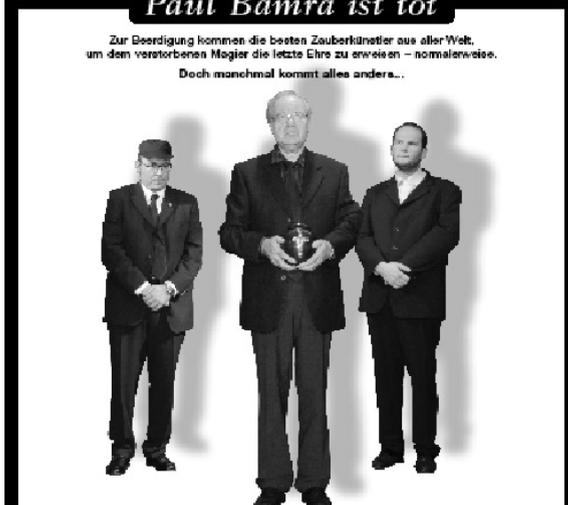
Super-Ermäßigungsschein

Mit dieser Einladung
pro Kind nur 4 € auf allen Plätzen

Gültig für Kinder bis 14 Jahre
Wann und wo steht auf der Rückseite

Paul Bamra ist tot

Zur Beerdigung kommen die besten Zauberkräfte aus aller Welt,
um dem verstorbenen Magier die letzte Ehre zu erweisen – normalerweise.
Doch manchmal kommt alles anders...



**DREI ZAUBERER
UND EIN TODESFALL**

Eine Zauberkomödie in 2,5 Akten

von und mit Boran, Dirk Ostler und Richard Anderson

**E P P E L H E I M
RUDOLF-WILD-HALLE
FR, 20.03.2009
20.00 UHR**



Veranstalter: Oliver Rethfeld

Freitag 13. bis Sonntag 22. März 2009

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
kulturelle und andere Veranstaltungen				
13.+14. März	20 Uhr	Star Search	Rudolf-Wild-Halle	Dietrich-Bonhoeffer-Gymnas.
18. März	19 Uhr	Abendmusik in der Passionszeit mit Werken von L. van Beethoven	Ev. Pauluskirche	Ev. Kirchengemeinde
19. März	20 Uhr	Kleine Eheverbrechen mit Eleonore Weisgerber und Peter Bongartz	Rudolf-Wild-Halle	Stadt Eppelheim
20. März	19 Uhr	Mitgliederversammlung	Ristorante Sole D'oro	SPD OV Eppelheim
22. März	10 Uhr	Jubelkonfirmation	Ev. Pauluskirche	Ev. Kirchengemeinde
sportliche Veranstaltungen				
14. März		1. Spieltag Rhein-Neckar-Trophy	TVE Sportplatz	TVE Abt. Frisbee
15. März		Basketball Damen DJK/TSG Wiesloch 2	Ernst-Knoll-Halle	DJK Abt. Basketball
21. März	ab 13 Uhr	3. Bundesliga West	Classic Arena	Frei Holz
	ab 15 Uhr	Kreisliga A, Bezirksliga 3/2	ASV Clubhaus	SG Eintracht/SW Eppelheim
Ausstellungen				
08.03.- 30.04.2009	zu den Öff- nungszeiten	Ausstellung mit Bildern von Sedigheh Dezgahi	Galerie im Rathaus	Stadt Eppelheim

Landrat Dr. Jürgen Schütz besucht das KVK Rhein-Neckar

Im Rahmen einer dienstlichen Veranstaltung trafen sich kürzlich der Landrat des Rhein-Neckar-Kreises, Dr. Jürgen Schütz, mit dem Kreisverbindungskommando (KVK) Rhein-Neckar unter der Leitung von Oberstleutnant Uwe Beulich in der Kreisleitstelle in

Ladenburg.

Aufgabe eines KVK ist die Koordination von Unterstützung und Hilfeleistung der Bundeswehr bei Katastrophen und schweren Unglücksfällen im Landkreis. Bei diesem Gespräch wurde dem Landrat die Aufstellung und der Ausbildungsstand des KVK, welches ausschließlich aus regional ansässigen Reservisten besteht, erläutert.

Oberfeldarzt Dr. Eckhard Welk berichtete wie im letzten Jahr in Konstanz das dortige Verbindungskommando nach einem Klinikbrand eingesetzt wurde. So stellte die Bundeswehr hier innerhalb von kürzester Zeit ein komplettes Feldlazarett auf und wandte so große Operations- und Versorgungsengpässe in der Region ab. Dr. Schütz zeigte sich sichtlich erfreut über die Vielfältigkeit der einzelnen Mitglieder im KVK, gab aber zu bedenken, dass es hoffentlich nie notwendig sein wird, das KVK im Landkreis einsetzen zu müssen.



Sparkasse Heidelberg

Gerne bietet die Sparkasse Heidelberg den mittelständischen Unternehmen die Gelegenheit, sich in ihren Räumen zu präsentieren. Seit langem hat sie sich das Thema Energiesparoffensive auf die Fahnen geschrieben und deshalb ist es ein großer Flachkollektor, auf den die Kunden derzeit in Eppelheim aufmerksam werden. Mitgebracht hat ihn die Firma „Armin Schmidt - Haustechnik“ und Schmidt bestätigt, dass sich Dank der kostenlos verfügbaren Sonnenenergie die Investition einer solchen Anlage schnell bezahlt mache. „Solaranlagen sind ideal zur Trinkwassererwärmung und Heizungsunterstützung geeignet.“ Filialdirektor Dirk Winkler und Antje Kuraté vom mobilen Vertrieb der Sparkasse fügen hinzu, dass die Nutzung der Sonnenenergie - in diesem Falle also die komplette Anlage mit Flachkollektor plus Brennwärmtank - weiterhin sehr stark durch zinsgünstige Kredite gefördert werde. Dank mobilem Vertrieb könne die optimale Finanzierung zudem ganz bequem zu Hause besprochen werden. Weitere Informationen gibt es in der Sparkasse, dort wird die Solaranlage zu den üblichen Öffnungszeiten noch in den kommenden Wochen zu sehen sein.



v.l. Antje Kuraté, Armin Schmidt und Filialdirektor Dirk Winkler

AVR



AVR unterstützt Arbeitslosenprojekt Toys Company

Gebrauchtes Spielzeug wird gesammelt und wieder an Kinder verteilt

Im Verwaltungszentrum der AVR Abfallverwertungsgesellschaft des Rhein-Neckar-Kreises mbH in Sinsheim in der Muthstr. 4 steht neuerdings eine etwas außergewöhnliche Tonne: Gesammelt wird darin kein Abfall sondern gebrauchtes Spielzeug.

Mit dieser Sammelaktion unterstützt die AVR GmbH die Toys Company, ein von der DEKRA Akademie GmbH ins Leben gerufene Arbeitslosenprojekt, welches ein bundesweites Netzwerk aufgebaut hat.

Langzeitarbeitslose sammeln und restaurieren gebrauchtes Spielzeug für bedürftige Kinder.

Für die Sammelaktion hat die AVR GmbH 30 Sammelbehälter zur Verfügung gestellt, die von den Mitarbeitern der Toys Company neu umgestaltet wurden in „Spielzeugtonnen“.

Es gibt derzeit außer bei der AVR GmbH in Sinsheim noch 4 weitere Sammelstellen im Rhein-Neckar-Kreis: im Rathaus in Edingen-Neckarhausen, im Evangelischen Pfarramt in Oftersheim, in der Gemeindebibliothek in Ketsch und in der Praxis Dr. Witz in Ladenburg.

Das in den Tonnen gesammelte Spielzeug wird von der Toys Company eingesammelt und in Edingen-Neckarhausen, dem Sitz der Toys Company im Rhein-Neckar-Kreis, gesichtet, repariert und anschließend an soziale Einrichtungen wie z. B. Kindergärten, Kinderheime oder Krankenhäuser wieder verteilt. Gesammelt wird –außer Kriegsspielzeug -grundsätzlich alles was Kindern Freude macht, wie Spiele, Bücher, Stofftiere, etc. Größere Spielsachen können auch direkt bei der Toys Company in Edingen-Neckarhausen abgegeben werden.

Die AVR GmbH sieht in dieser Aktion eine sinnvolle Abfallvermeidung verbunden mit einem weiteren sozialen Engagement. Seit Jahren werden bei der AVR auch Korken für das Epilepsiezentrum in Kehl-Kork gesammelt, diese Aktion hilft dort Arbeitsplätze behinderter Menschen zu sichern und den Rohstoff Kork als Dämmmaterial weiter zu verwenden.

Seit dem letzten Jahr werden auch CDs sowie DVDs gesammelt. Für jede gefüllte Box, die an das Recyclingunternehmen geht, werden zwei Euro zugunsten krebskranker Kinder der Medizinischen Hochschule Hannover gespendet. Nähere Informationen zu diesen Sammlungen erhalten Sie bei der AVR unter der Telefonnummer 07261/931-510.

Für die Spielzeugtonne werden noch Einrichtungen gesucht, die sich gerne an dem Projekt Toys Company beteiligen möchten. Um das Netzwerk kreisweit auszubreiten wäre es schön, wenn sich Sammelstellen in Altlußheim, Brühl, Heddesheim, Hemsbach, Hirschberg, Hockenheim, Ilvesheim, Laudenbach, Neulußheim, Plankstadt, Reilingen, Schriesheim, Schwetzingen und Weinheim finden würden. Interessenten können sich hierzu gerne direkt an die Toys Company in Edingen-Neckarhausen unter der Telefonnummer 0621-48179856 wenden.



Foto: AVR

Bildunterschrift: Mithilfe von AVR Behältern werden künftig Spielsachen für Kinder im gesamten Rhein-Neckar-Kreis gesammelt.